


PREMIUM



NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens

NLP ist Potenzialentfaltung & Veränderung. Hier wird darüber diskutiert und informiert. Seminare dazu? Klicken Sie auf unseren "Marktplatz".

E-Mail-Benachrichtigungen
Über diese Gruppe
Mehr

Sie dürfen leider keine Beiträge in dieser Gruppe mehr verfassen. Details hierzu können Sie direkt beim Moderatoren-Team erfragen.

**Tomas Schweigert**
Im Forum NLP: Grundsatzdebatten - 25.09.2014, 16:26

Offene Frage

Ich hatte im Thread von Thies Stahl zu "Halligoland" die Folgende Frage gestellt:
Zitat Anfang
"Gibt es irgendwo ein Statement des DVNLP Vorstandes, dass dieser Halligoland
1) von keinem Mitglied des DVNLP Vorstandes oder der DVNLP Geschäftsführung als pseudonym in Wikipedia benutzt wird
2) Vorstand und Geschäftsführung des DVNLP auch niemanden, der/die dieses Kürzel führt, mit den hier in Rede stehenden Manipulationen beauftragt hat
3) Über Zuteilung und Entzug von Ehrenmitgliedschaften allein die dazu berufenen Gremien des DVNLP entscheiden
4) Das sich der DVNLP dieserhalb von den unerbetenen Änderungen in Wikipedia in aller Form distanziert.
Sollte es ein solches Statement geben, wäre die Sache eigentlich in aller Eindeutigkeit geklärt..."
Zitat Ende
Der Thread ist inzwischen gelöscht, ohne das meine Frage eine Antwort gefunden hätte. Ich denke aber, sie hat eine sinnvolle Antwort verdient und Pauschalentsorgung ist für mich keine sinnvolle Antwort.

Empfehlen 4133

1

2

3

4

5

...

7

**Stefan Gros** - 25.09.2014, 16:59
Lieber Tomas Schweigert! Ich habe den Thread nicht unabsichtlich geschlossen. Wir sind hier auch nicht das Forum des DVNLP, das gibt es aber auch auf XING. Ich sehe in dieser Kontroverse keinen Mehrwert für die NLP-Community und sogar rechtlich bedenkliche Inhalte. Ich wäre dankbar dieses Thema entweder am DVNLP weiterzudiskutieren, die Fragen per Mail an den DVNLP zu schicken, jedenfalls das Thema hier nicht "aufzuwärmen". Herzlichen Dank..
Wir freuen uns aber sehr über rege inhaltliche Diskussion zu NLP-Themen..

Einige Kommentare wurden gelöscht.

Herzlichen Dank..

Wir freuen uns aber sehr über rege inhaltliche Diskussion zu NLP-Themen..

Tomas Schweigert - 25.09.2014, 17:15

Hallo Herr Groß

falls das noch nicht aufgefallen ist, in der Halligoland Sache geht es um den humanistischen Kern des NLP, an den ich eigentlich immer noch glaube.

Es sind ja auch nicht irgendwelche Texte korrigiert worden sondern es wurden zentrale Leistungen einer Person gelöscht und zentrale Bezüge einer Person zu einem Verband. Aus meiner Sicht ist das keine Petitesse. Falls Sie anderer Ansicht sind, sehe ich einer intensiven Diskussion um den heute noch im NLP verbliebenen humanistischen Kern des ursprünglichen NLP gerne entgegen.

Stefan Gros - 25.09.2014, 17:41 - Bearbeitet

Ein s reicht. Nein das ist mir nicht aufgefallen und auch nach interner inhaltlicher Prüfung sehe ich keinen Zusammenhang. Selbst wenn alle Vorwürfe zuträfen, was hier nicht geklärt werden kann, hat irgendein Mensch den Wikipediaeintrag von Herrn Stahl verändert. Daraus eine Krise deus NLP oder einen Angriff auf den "humanistischen Kern des NLP", so es denn sowas geben sollte (und hier freue ich mich jedenfalls auf eine Diskussion), ist reichlich konstruiert in meinem Weltverständnis. Ich gebe zu ich habe auch schon schweinische Sachen gemacht, bin Moderator dieser Gruppe und NLP-Lehrtrainer. Bisher hat der humanistische Kern des NLP das recht gut verkraftet. Gerne die Diskussion aber bitte nicht über diese Auseinandersetzung. Danke

Tomas Schweigert - 25.09.2014, 18:04

Hallo Herr Gros

schade, dass meine eher defensive Andeutung über die attackierten Inhalte nicht auf fruchtbaren Boden fielen. Es gab mal östlich von uns eine Zeit, da wurden Gesichter missliebig gewordener Personen aus Archivbildern rausretouchiert. Sie werden mir zugeben, dass ich die Analogie im Vorgehen hier schon sehe und von daher sich schon die Frage stellt, ob das Vorgehen von Halligoland -wer immer das auch sein mag- nicht doch kontradiktorisch zu wesentlichen Leitbildern des NLP ist. Oder muss die NLP Community damit leben, dass dem NLP ein Schatten innewohnt, der sich schon einmal bei Bandler und Grinder gezeigt hat und der jetzt wieder wirkmächtig wird. Im einen Fall müsste man ja einen Konsens darüber herstellen, dass das Handeln von Halligoland kontradiktorisch war, was immerhin Hoffnung bedeutet, im anderen Fall bleibt nur noch Theo Linggen zu zitieren.

Teiln. 1

- 25.09.2014, 19:01

Hallo Herr Gros, ich möchte Ihnen gerne widersprechen. Die Diskussion hatte schon einen Mehrwert. Nämlich zu lesen, wie NLPler mit sich und miteinander umgehen. Auf der anderen Seite teile ich die Einschätzung, dass die Diskussion an dieser Stelle auch einmal einen Exit haben muss. Der geeignete Platz zur Meinungsbildung ist wohl die MV des DVNLP, dort kann ich dann alle Betroffenen hören, sehen und erleben.

Es sei denn, ein extra engagierter Sicherheitsdienst lässt sie nicht rein.

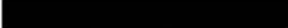
Stelle auch einmal einen Exit haben muss. Der geeignete Platz zur Meinungsbildung ist wohl die MV des DVNLP, dort kann ich dann alle Betroffenen hören, sehen und erleben.

 - 25.09.2014, 21:10

Bedauerlicher Weise werden wohl viele der Betroffenen nicht auf der MV sein...

Einige Kommentare wurden gelöscht.

AK

 - 25.09.2014, 21:54

Guten Abend liebe NLP'ler, ungeachtet dessen, ob es hier ein Versehen gab oder es sich um eine Affäre handelt bin ich als direkt Betroffener in dem auslösenden Kontext mehr als erschrocken, dass einem "Götterboten" einfach so zugejubelt wird, ohne die Hintergründe von allen Seiten zu beleuchten.

Die heraufbeschworene "Krise" des NLP oder DVNLP ist ursächlich zwei Personen zuzuordnen, die durch (aus meiner Sicht und ich habe mehr Informationen, als ich jemals haben wollte) Vorspiegelung von Missständen den Faden zur Realität leider verloren haben und sich in dieser Öffentlichkeit falsch verbreitet.

Ich bin ziemlich erschüttert, wer sich hier NLPist nennt und Beiträge schreibt, ohne irgendwelche Hintergrundinformationen zu haben....

Wie AK auf „Zujubeln“ kommt, ist schwer nachzuvollziehen - wenn man sich die Threads in beiden XING-Foren ansieht.



Thies Stahl - 26.09.2014, 1:38



Stefan Gros

... hat irgendein Mensch den Wikipediaeintrag von Herrn Stahl verändert.

Meinen Sie den Wikipedia-User "Halligoland"? In der DVNLP-Geschäftsstelle sollten sie ihn kennen, schließlich pflegt er doch die Wiki-Seite des Verbandes.

Tomas Schweigert - 28.09.2014, 21:27

Hallo Herr  AK

ich mach das mal unNLPistisch kurz:

1) In diesem Thread hat niemand einem Götterboten gehuldigt. Es geht um einer zur Eröffnung des Threads nicht beantwortete Frage.

Realitätscheck1: Durchgefallen

2) In diesem Thread hat auch niemand eine Krise des NLP heraufbeschworen. Die diesbezügliche Bemerkung von Herrn  war -um Ihnen hier intellektuell auf die Sprünge zu helfen- IRONISCH gemeint.

Realitätscheck 2: Durchgefallen

2 einfache Realitätschecks, 2 mal durchgefallen. Für jemand, der anderen einen Realitätsverlust vorwirft, mehr als peinlich

Zu guter letzt:

Beschwerdeführerin

Wie viel muss man von der Causa Stahl und  vs. DVNLP Vorstand verstanden haben, um eine massive Manipulation in Wikipedis extrem unappetitlich zu finden.? Muss man da bei Ihnen vorher um Genehmigung nachsuchen? Sind sie da nicht ein wenig arg anmaßend?

Aber seien Sie getröstet. Ich werde bei der Moderation um die Löschung des gesamten Threads ersuchen. Ihr Geschreibsel wird damit wohl baldigem und gnädigem Vergessen

GA

Nach oben

Nachricht schreiben

anmaßend?
Aber seien Sie getröstet. Ich werde bei der Moderation um die Löschung des gesamten Threads ersuchen. Ihr Geschreibsel wird damit wohl baldigem und gnädigem Vergessen anheim gegeben werden.



Thies Stahl - 29.09.2014, 14:53

Das hier ist wohl die interessanteste Frage: Wird dem DVNLP die Täter-Opfer-Umkehr gelingen?

Um sich dazu selbst ein Bild zu machen, hier die wichtigsten Dokumente im Überblick: <http://thiesstahl.wordpress.com/2014/09/29/wird-dem-dvnlp-tater-opfer-umkehr-gelingen/>

Wird dem DVNLP die Täter-Opfer-Umkehr gelingen?

[thiesstahl.wordpress.com/2014/09/29/wird-dem-dvnlp...](http://thiesstahl.wordpress.com/2014/09/29/wird-dem-dvnlp-tater-opfer-umkehr-gelingen/)

Der DVNLP hat das Verbandsausschlussverfahren gegen mich eingeleitet und dazu eine aus Unrichtigkeiten und Lügen bestehende Stellungnahme veröffentlicht: Dieser Stellungnahme steht der Antrag von S...

Über XING

Hilfe & Kontakt
XING SE
Karriere bei XING
Investor Relations
Presse
Community
Themenportal "spielraum"
Blog
Devblog
Entwickler

Apps & Tools

Mobile & Desktop Apps
Button "Mit XING einloggen"
Button "Auf XING teilen"
Downloads

Produkte & Angebote

Premium-Mitgliedschaft
ProJobs-Zusatzpaket
ProBusiness-Zusatzpaket
Personalgewinnung mit XING
Werbeanzeige erstellen
Werben auf XING
Ticketing und Eventvermarktung
Business-Seiten
Gehaltsvergleich

ProJobs. Machen Sie einfach Karriere. Mehr Sichtbarkeit. Mehr Vertraulichkeit. Mehr Erfolg.

Zu XING ProJobs

Nach oben



Erweiterte Suche

Hilfe

Gruppen > NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens > Offene Frage

ProCoach - Ihr Wegbegleiter zu mehr Erfolg



PREMIUM



NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens

NLP ist Potenzialentfaltung & Veränderung. Hier wird darüber diskutiert und informiert. Seminare dazu? Klicken Sie auf unseren "Marktplatz".

- E-Mail-Benachrichtigungen
- Über diese Gruppe
- Mehr

- Beiträge
- Marktplatz (11)
- Über diese Gruppe
- Events
- Gruppen-Mitglieder

Sie dürfen leider keine Beiträge in dieser Gruppe mehr verfassen. Details hierzu können Sie direkt beim Moderatoren-Team erfragen.

Suchen

Tomas Schweigert

Im Forum NLP: Grundsatzdebatten - 25.09.2014, 16:26

Offene Frage

Empfehlen 4134

- <
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- >

Teiln. 2

- 29.09.2014, 17:33

Rein aus systemischer Sicht hängen Sie mit drinnen, Herr Stahl. (Selbst ich häng' mich mit jedem Posting mit rein *seufz*) Von demher finde ich den verlinkten Blogeintrag sehr einseitig.

Ich meine allein "Wird dem DVNLP die Täter-Opfer-Umkehr gelingen?" ist aus meiner Sicht eine wunderbar ausgespielte Opferkarte. (Subtext: "Ich habe mit dem gesamten Prozess nichts zu tun.") Die verwendete Sprache ebenfalls wunderbar. Ohnehin sieht's für mich nach Dramadreieck par excellence aus:

Ausgangspunkt: Der Beklagte der Täter, die Klägerin das Opfer, Sie der Retter. Das Ganze scheint ein wenig gekippt zu sein, weil auf Ihren Retterzug anscheinend niemand mit aufgesprungen ist. (Aus welchen Gründen auch immer.) Die Stellungnahme des DVNLP finde ich insgesamt noch am professionellsten und war/ist, der gegebenen Möglichkeiten, eine bessere Alternative wohl nicht gegeben. Wobei ich es sinnvoll fände, wenn der DVNLP seinerseits zur wikipedia-Klärung beitragen würde.

Die interessanteste Frage: Wie kommen die Beteiligten am besten aus der Nummer raus und können dabei ihr Gesicht wahren? Andernfalls... naja, andernfalls finde ich den Ausgang relativ vorhersehbar.



Thies Stahl - 29.09.2014, 20:48

Sehr geehrter Herr [redacted] Teiln. 2

„ | Rein aus systemischer Sicht hängen Sie mit drinnen, Herr Stahl.

Natürlich tue ich das. Als Auch-Opfer, als Retter und aber auch als Täter: Fragen sie den DVNLP-Vorstand, ob in welchen zwei Fällen ich große "professionelle Fehler" eingestanden und inwiefern ich für sie die Verantwortung übernommen habe.

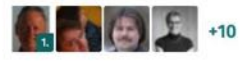
Aber eine „lernförderliche Fehlerkultur“ bekommt im DVNLP im Moment nicht die Priorität

Nachricht schreiben

Autor und Kommentatoren



Tomas Schweigert
SQS Software Quality Systems



Moderatoren



Ralf Dannemeyer
perspektiven - NLP-Ausbildungs...



> Infos zu den Moderatoren

Gruppen-Mitglieder



>12000

> Alle Mitglieder

Über diese Gruppe

Gegründet:	29.06.2004
Mitglieder:	12.337
Sichtbarkeit:	offen
Beiträge:	5.024
Kommentare:	17.781
Marktplatz-Beiträge:	11

Fragen sie den DVNLP-Vorstand, ob in welchen zwei Fällen ich große "professionelle Fehler" eingestanden und inwiefern ich für sie die Verantwortung übernommen habe.

Aber eine „lernförderliche Fehlerkultur“ bekommt im DVNLP im Moment nicht die Priorität, schon eher verkaufsförderliche „So was gibt es doch bei uns nicht“-Aktionen an der Grenze der Legalität. Solche Aktionen dienen dem NLP der Hochglanz-Prospekte, von denen die Akteure schließlich leben. Dabei wird schon mal die Entstehung von ein paar Drama-Dreiecken in Kauf genommen.

Da es per Vorstandsbeschluss zum Verbandsausschluss kein Missbrauchsoffer im DVNLP gibt, gibt es eben – für jede potentielle NLP-Kundin klar erkennbar – auch keinen Missbrauch im DVNLP. Eine waschechte „Happy End“-Lösung.

” Wobei ich es sinnvoll fände, wenn der DVNLP seinerseits zur wikipedia-Klärung beitragen würde.

Schön, dass Sie dafür sorgen, dass unser user:halligoland (Wikipedia) in Erinnerung bleibt.

Es wäre nämlich für den guten Ruf des (von mir gewollten, möglich gemachten und maßgeblich mitgegründeten!) DVNLP schade, wenn er an dieser Stelle eine schmierige Patina ansetzt. Unser "Hallig-Oland"-Freund in der DVNLP-Geschäftsstelle wird, solange der Vorstand sich nicht von seinen Machenschaften distanziert, sich schon überlegen, mit welchen Mittel man so einer Patina beikommen kann – oder ob man lieber woanders das Silber putzen geht.

Einige Kommentare wurden gelöscht.

Teiln. 3

- 02.10.2014, 7:05

Ich finde das Thema weder NLP-fern noch befürworte ich das Löschen. M.E. berührt es eine politische Dimension des NLP und seiner Institutionen, und dann sollte es auch "da sein" und kritisch diskutiert werden dürfen – und nicht einfach wegzensiert.

Teiln. 1

- 02.10.2014, 8:11

Ich gebe Herrn Plate recht. Keine Zensur, solange die Spielregeln eingehalten werden. Wen es nervt: NLP biete so wunderbare Möglichkeiten, seinen inneren Zustand selbst zu bestimmen.

4

- 02.10.2014, 13:10

”

Teiln. 3

Ich finde das Thema weder NLP-fern noch befürworte ich das Löschen. M.E. berührt es eine politische Dimension des NLP und seiner Institutionen, und dann sollte es auch "da sein" und kritisch diskutiert werden dürfen – und nicht einfach wegzensiert.

Diesem Argument möchte ich mich sehr gerne anschließen

- 02.10.2014, 20:54

Liebe NLPisten, es geht nicht um Zensur, denn es werden hier ja gerade KEINE Inhalte kontrolliert. Sondern es geht darum, dass Inhalte in die Welt posaunt werden, die zum

Nachricht schreiben

kontrolliert. Sondern es geht darum, dass Inhalte in die Welt posaunt werden, die zum einen entweder rechtswidrig sind oder gegen bereits bestehende Verurteilungen verstoßen.

Tomas Schweigert - 02.10.2014, 22:13

Hallo Frau **DD**,
könnten Sie mir mal im Wege eines Realitätschecks verraten, welche Inhalte meines Eingangsstatements rechtswidrig waren oder gegen bestehende Verurteilungen verstoßen? Es ging nur darum ob Vorstand und GF des DVNLP Knigge für Anfänger beherrschen.

Meine Meinung dazu können Sie im Thread "Löschen von Beiträgen" en Detail nachlesen. Ich werde mich hier nicht wiederholen.

Teiln.3 und 1

Dort können Bitte auch die Herren **GA** und **KA** nachlesen, dass ich den Moderatoren -wegen Aussichtslosigkeit meines Anliegens- Konsens zum Löschen des Threads angeboten habe. Eine Zensur-Debatte wäre daher hier aus meiner Sicht fehl am Platz.

Teiln.1

DD

Frau **GA**, es ging nicht um die Inhalte, sondern um den Prozess. Und Bezugspunkt meines Kommentars, lieber Herr Schweigert, war der Beitrag von Herrn **KA** man solle hier seitens der Moderatoren einen Schlußpunkt setzen. Ich halte jedoch Wahlmöglichkeiten für besser als keine Wahlmöglichkeiten.

KA

Beschwerdeführerin - 03.10.2014, 13:18 - Bearbeitet

Hallo Herr Schweigert, hallo liebe Mitleser,
hier wurden (vielleicht auch willentlich und manipulativ?) zwei Dinge vermischt. Die Löschung und Änderung der Wikipedia-Einträge einerseits und die Vorwürfe von Thies Stahl und seiner Lebensgefährtin **Beschwerdeführerin** u.a. gegen einen kompletten Masterkurs dem ich **Beschwerdeführerin** angehört habe andererseits. Auch ich bin nicht erfreut, das jemand eigenmächtig, voreilig und sicher auch unberechtigt in Wikipedia Änderungen vorgenommen hat. Dies mag darin begründet sein, dass viele Betroffene/Beschuldigte an der Grenze ihrer Leidensfähigkeit angelangt sind. Keinesfalls kann dies aber als Rechtfertigung oder Entschuldigung ausreichen. Falls dies vom DVNLP bzw. von einem Funktionsträger dort vorgenommen wurde, halte ich eine Stellungnahme und ggf. auch eine Entschuldigung hier auch für erforderlich und angemessen. Dies aber ist für mich keinesfalls bewiesen und auch für einen Verband und dessen Funktionsträger gilt doch wohl die rechtsstaatliche Unschuldsvermutung. Und ob es hier eine straf-/zivilrechtliche Relevanz gibt, kann sicher nur ein Jurist beurteilen. In jedem Fall hat diese Verfehlung in meiner Welt eine so gravierend andere Dimension wie die Beschuldigungen von Stahl/**Beschwerdeführerin** dass sich meine Empörung über dies "Fehlverhalten"(in der Wiki-Sache) in Grenzen hält. Immerhin geht es im Fall Stahl/**Beschwerdeführerin** um Vorwürfe schwerer Straftaten zu denen es von Stahl und **Beschwerdeführerin** unterzeichnete Unterlassungserklärungen, einstweilige Verfügungen und ein rechtswirksames und nicht mehr berufungsfähiges Urteil gegen **Beschwerdeführerin** gibt, die verbieten, solche Vorwürfe weiter zu verbreiten. Trotzdem lesen wir fast täglich in neuen Variationen über die ungeheuerlichen Vorwürfe für die es keinerlei Beweise, keine Vernehmungen, keine Vorladungen und keine eröffneten Verfahren gegen auch nur einen der Beschuldigten gibt. Die Auseinandersetzungen finden seit über einem Jahr fast ausschließlich in den öffentlichen Medien (Facebook, Thies's Blog und Xing) statt. Ich überlasse den Lesern hier die Beurteilung, warum dies so ist. In jedem Fall kann man wohl ohne Übertreibung hier von einem Shitstorm" sprechen.

Auch ich erkläre mich bereit, Interessierten weitere Informationen über die Vorgänge zur Verfügung zu stellen. Anfragen dazu bitte per persönlicher Mitteilung.

In der Vergangenheit ist es mehrfach vorgekommen, dass sich Menschen, die Stellung gegen die Vorwürfe von Stahl/**Beschwerdeführerin** bezogen haben, sich plötzlich mit neuen - selb

Nachricht schreiben

In der Vergangenheit ist es mehrfach vorgekommen, dass sich Menschen, die Stellung gegen die Vorwürfe von Stahl/ [REDACTED] bezogen haben, sich plötzlich mit neuen – sehr fantasievollen – Vorwürfen konfrontiert sahen. Sie wurden plötzlich aus der Masse der als "Psychobordell" Bezeichneten herausgehoben und namentlich beschuldigt. Dieser "Gefahr" setze ich mich ganz bewusst hier aus, weil ich gelernt habe, dass Schweigen nichts verändert.

Beschwerdeführerin

DD

- 03.10.2014, 14:12

Danke, [REDACTED] KA Dem ist nichts hinzuzufügen!



PREMIUM



NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens

NLP ist Potenzialentfaltung & Veränderung. Hier wird darüber diskutiert und informiert. Seminare dazu? Klicken Sie auf unseren "Marktplatz".

E-Mail-Benachrichtigungen

Über diese Gruppe

Mehr

Beiträge

Marktplatz (11)

Über diese Gruppe

Events

Gruppen-Mitglieder

Sie dürfen leider keine Beiträge in dieser Gruppe mehr verfassen. Details hierzu können Sie direkt beim Moderatoren-Team erfragen.

Suchen

Tomas Schweigert

Im Forum NLP: Grundsatzdebatten - 25.09.2014, 16:26

Offene Frage

Empfehlen

4134

1 2 3 4 5 6 7



Thies Stahl - 03.10.2014, 19:17 - Bearbeitet

Hallo, [REDACTED] KA

„ die Beschuldigungen von Stahl/[REDACTED]
„ es im Fall Stahl/[REDACTED] um Vorwürfe schwerer Straftaten zu denen es von Stahl und [REDACTED] unterzeichnete Unterlassungserklärungen, einstweilige Verfügungen und ein rechtswirksames und nicht mehr berufungsfähiges Urteil gegen [REDACTED] gibt, die verbieten, solche Vorwürfe weiter zu verbreiten.

die Beschwerden von mir und die von [REDACTED] auseinander zu halten, ist schon dem DVNLP-Vorstand nicht gelungen. **Beschwerdeführerin**

Es gibt konkrete Beschwerden von [REDACTED] gegen mehrere DVNLP-Mitglieder, u.a. gegen einen der Kursbegleiter meines Masters [REDACTED] wegen einer mir von diesem Kursbegleiter verheimlichten, sexuellen, machtasymmetrisch-missbräuchlichen Kursbegleiter-Teilnehmerin-Beziehung, die von diesem Kursbegleiter als „einernehmlich“ beschrieben wird und von [REDACTED] eindeutig nicht. **Beschwerdeführerin**

Es gibt ein rechtswirksames Urteil, dass [REDACTED] bestimmte, von ihr als Bestandteile dieser Beziehung beschriebene Aktivitäten und Aktionen nicht mehr mit bestimmten Begriffen bezeichnen darf - solange die Beweislage sich nicht ändert.

Und es gibt ein schwebendes Verfahren gegen mich, in dem es darum geht, ob ich mir Vorwürfe von [REDACTED] gegen diese Person ohne genügende Distanzierung zu eigen gemacht hätte. **Beschwerdeführerin**

Und vor allem gab und gibt es eine Gruppendynamik um diese über ein Jahr verheimlicht dauernde Beziehung herum, die mir aufgrund dieser vom Betreffenden zugegebenen Verheimlichung verborgen geblieben ist.

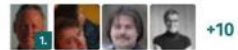
Zu dieser Hinter- oder Untergrunddynamik in der Gruppe habe ich Anfang des Jahres in drei Mails an die damalige Mastergruppe Fragen gestellt - ohne einzelne Personen namentlich zu nennen. Eine vierte Mail gab es, ebenfalls begrenzt auf den 33-Personen-Verteiler dieses Masters, in dem ich eine Person ironisch zurecht gewiesen habe, die sich in diesem Verteiler [REDACTED] deutlich gegenüber im Ton vergriffen hatte.

Du. Wolfgang Pinnow. warst und bist mit den zwei, drei anderen Teilnehmern dieses 2011

Autor und Kommentatoren



Tomas Schweigert
SQS Software Quality Systems



+10

Moderatoren



Ralf Dannemeyer
perspektiven - NLP-Ausbildungs...



> Infos zu den Moderatoren

Gruppen-Mitglieder



>12000

> Alle Mitglieder

Über diese Gruppe

Gegründet:	29.06.2004
Mitglieder:	12.337
Sichtbarkeit:	offen
Beiträge:	5.024
Kommentare:	17.781
Marktplatz-Beiträge:	11

Nachricht schreiben

Verteiler dieses Masters, in dem ich eine Person ironisch zurecht gewiesen habe, die sich in diesem Verteiler [REDACTED] deutlich gegenüber im Ton vergriffen hatte. [Beschwerdeführerin](#)

Du, Wolfgang Pinnow, warst und bist mit den zwei, drei anderen Teilnehmern dieses [REDACTED] Masters, die sich hier zu dem Ganzen äußern, ein Teil einer intensiven Gruppendynamik, die um [REDACTED] und den betreffenden Kursbegleiter herum zu festen Fronten geführt hat. Eine solche, aus dem Lot gekommene und für alle Beteiligten noxische Gruppendynamik ist in aller Regel eine Begleiterscheinung machtmisbräuchlicher Beziehungen über die „Generationsgrenzen“ (Subsysteme: Trainer-Kursbegleiter-Teilnehmer) hinweg.

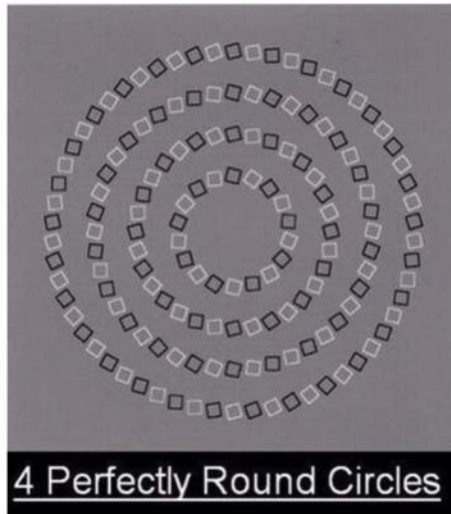
„ Die Auseinandersetzungen finden seit über einem Jahr fast ausschließlich in den öffentlichen Medien (Facebook, Thies's Blog und Xing) statt.

Falsch! Erst nach dem Neutralitätsverlust des DVNLP-Vorstandes und dessen ebenso blind-gewaltsamen Ausschlussbemühungen gegen [REDACTED] und auch gegen mich Anfang Juni habe ich mich öffentlich zum Thema Umgang mit Gewalt und Missbrauch im DVNLP geäußert. [Beschwerdeführerin](#)



Thies Stahl - 03.10.2014, 21:22

Schöne Analogie oder Metapher für die Lage, in der mich wohl viele zur Zeit mit dem DVNLP wahrnehmen. Empfehlung: Ausdrucken und Stift nehmen und schon gelingt es wieder, die Ebenen zu sortieren. Schreibe dazu morgen mehr.



[REDACTED] 05.10.2014, 17:10 - Bearbeitet

Hallo Herr Stahl,
ich möchte vorweg schicken, da mir das "SIE" für unserer Kommunikation angemessener erscheint. Ich bitte Sie, dies zu respektieren.

TS: Hallo, [REDACTED] **KA**

WP: >>die Beschuldigungen von Stahl/[REDACTED]

... TS: die Beschwerden von mir und die von [REDACTED] auseinander zu halten, ist schon dem DVNLP-Vorstand nicht gelungen.

WP: Woher nehmen Sie die Vermutung, das ich das überhaupt beabsichtigt habe?
Wer Ihre (und die von Frau [REDACTED]) bisherigen Anschuldigungen – Mails und Veröffentlichungen bzw. Anträge an den DVNLP aufmerksam gelesen hat und insbesondere deren zeitliche Abfolge, KANN nur von gemeinschaftlichem Handeln ausgehen. Das wird mit Sicherheit auch vor Gericht bewiesen werden. Die rhetorischen Taschenspielertricks Ihre Anschuldigungen/Behauptungen in Metaphern zu verstecken (vor meinem inneren Auge erschien ein Bild von) sind zu leicht durchschaubar, um diejenigen, die zu

[Beschwerdeführerin](#)

[Nachricht schreiben](#)

mit Sicherheit auch vor Gericht bewiesen werden. Die rhetorischen Taschenspielertricks Ihre Anschuldigungen/Behauptungen in Metaphern zu verstecken (vor meinem inneren Auge erschien ein Bild von) sind zu leicht durchschaubar, um diejenigen, die zu entscheiden haben hinters Licht zu führen.

TS: Es gibt konkrete Beschwerden von [REDACTED] gegen mehrere DVNLP-Mitglieder, u.a. gegen einen der Kursbegleiter meines Masters [REDACTED] wegen einer mir von diesem Kursbegleiter verheimlichten, sexuellen, machtasymmetrisch-missbräuchlichen Kursbegleiter-Teilnehmerin-Beziehung

(WP: >was für ein Wortgebilde> gibt es schon einen Eintrag in Wikipedia?)

die von diesem Kursbegleiter als „einernehmlich“ beschrieben wird und von [REDACTED] eindeutig nicht.

Beschwerdeführerin

WP: Und was für FAKTEN sprechen hier eigentlich dafür, dass die Behauptungen von Frau [REDACTED] zutreffen? Und wie hoch schätzen Sie den Wahrheitswert der Behauptungen ein, dass der ganze Masterkurs inklusive Frauen, Homosexuellen, eine Hochschwängere und weiteren unbescholtenen Teilnehmern Ihre Lebensgefährtin vergewaltigt haben sollen?

Beschwerdeführerin

Und wann und wo eigentlich soll das geschehen sein?

Und warum wurde keiner der Beschuldigten angezeigt, keiner vorgeladen, keiner vernommen, keiner festgenommen keiner angeklagt? Wäre das nicht der normale Weg?

WP: Warum unterschlagen Sie an dieser Stelle schon wieder Ihre eigene – ebenfalls machtasymmetrische Beziehung - zu eben dieser Teilnehmerin?

TS: Es gibt ein rechtswirksames Urteil, dass [REDACTED] bestimmte, von ihr als Bestandteile dieser Beziehung beschriebene Aktivitäten und Aktionen nicht mehr mit bestimmten Begriffen bezeichnen darf - solange die Beweislage sich nicht ändert.

Beschwerdeführerin

WP: Falsch! Sie ist rechtskräftig verurteilt, dies nicht mehr zu behaupten; ohne Einspruchsmöglichkeit, Berufung oder Revision. Punkt.

Und worauf begründet sich Ihr Optimismus, dass sich an der Beweislage etwas ändern könnte?

TS: Und es gibt ein schwebendes Verfahren gegen mich, in dem es darum geht, ob ich mir Vorwürfe von [REDACTED] gegen diese Person ohne genügende Distanzierung zu eigen gemacht hätte.

Beschwerdeführerin

WP: Und wer sollte noch Zweifel haben, dass Sie genau dies getan haben?

TS: Und vor allem gab und gibt es eine Gruppendynamik um diese über ein Jahr verheimlicht dauernde Beziehung herum, die mir aufgrund dieser vom Betreffenden zugegebenen Verheimlichung verborgen geblieben ist.

Zu dieser Hinter- oder Untergrunddynamik in der Gruppe habe ich Anfang des Jahres in drei Mails an die damalige Mastergruppe Fragen gestellt - ohne einzelne Personen namentlich zu nennen. Eine vierte Mail gab es, ebenfalls begrenzt auf den 33-Personen-Verteiler dieses Masters, in dem ich eine Person ironisch zurecht gewiesen habe, die sich in diesem Verteiler [REDACTED] deutlich gegenüber im Ton vergriffen hatte.

Beschwerdeführerin

WP: Wer soll Ihnen den diesen Versuch, strafbare Behauptungen und Beschuldigungen als Ironie zu verkaufen abnehmen, Herr Stahl?

TS: Du, Wolfgang Pinnow, warst und bist mit den zwei, drei anderen Teilnehmern dieses 2011er Masters, die sich hier zu dem Ganzen äußern, ein Teil einer intensiven Gruppendynamik, die um [REDACTED] und den betreffenden Kursbegleiter herum zu festen Fronten geführt hat.

Beschwerdeführerin

WP: Ja, wir wehren uns gegen unhaltbare, abstruse und unbewiesene Beschuldigungen von Ihrer Lebensgefährtin und Ihnen. Wir halten das für angemessen und berechtigt. Was würden Sie an unserer Stelle tun?

TS: Eine solche, aus dem Lot gekommene und für alle Beteiligten noxische Gruppendynamik ist in aller Regel eine Begleiterscheinung machtmisbräuchlicher Beziehungen über die „Generationsgrenzen“ (Subsysteme: Trainer-Kursbegleiter-Teilnehmer) hinweg.

WP: Ein interessanter Glaubenssatz. Wo haben Sie denn das gelesen? Ich hätte gern einen Literaturhinweis.

Und was heisst denn eigentlich "über die Generationengrenzen hinweg" ?

Nach oben

Literaturhinweis.

Und was heisst denn eigentlich "über die Generationengrenzen hinweg" ?

Teiln. 2

05.10.2014, 19:29



Thies Stahl

Es gibt konkrete Beschwerden von [REDACTED] gegen mehrere DVNLP-Mitglieder, u.a. gegen einen der Kursbegleiter meines Masters 2011 wegen einer mir von diesem Kursbegleiter verheimlichten, sexuellen, machtasymmetrisch-missbräuchlichen Kursbegleiter-Teilnehmerin-Beziehung, die von diesem Kursbegleiter als „einernehmlich“ beschrieben wird und von [REDACTED] eindeutig nicht.

Beschwerdeführerin

Beschwerdeführerin

Aussage gegen Aussage?

Dass Sie mit der Klägerin verhandelt sind, finde ich übrigens überraschend. Ich sehe in erster Linie einen Verlust der Allparteilichkeit oder mindestens (!) einen Rollenkonflikt. In zweiter Instanz frage ich mich, inwiefern sich Ihre Beziehung zur Klägerin von der oben genannten unterscheidet?

Ich bin zudem der Meinung, dass es keine Weiterbildungskurse welcher Art auch immer braucht, um eine Machtasymmetrie hinzubekommen. Von "formeller" und "informeller" Macht ganz zu schweigen (vgl. formelle und informelle Hierarchien).



Ralf Dannemeyer - 09.10.2014, 7:00

Löschung, weil Sie, Herr Stahl, erneut nur auf Ihre Seite lenken, ohne hier eine Information zu veröffentlichen.

Ralf Dannemeyer
(Moderator)



Thies Stahl - 09.10.2014, 15:18 - Bearbeitet

Hier mit mehr Inhalt (Herr Dannemeyer):

Langsam dämmert es mir: Ich werde wohl gemobbt.

Und ich war wohl der Einzige, der das nicht mit bekommen hat. Ich hatte das aktuelle Geschehen im DVNLP bisher nicht in diese Kategorie eingeordnet.

Ich dachte immer, um als Mobbing-Opfer in Frage zu kommen, müsse man völlig naiv, oder wohl sogar ein bisschen blöd sein – zumindest aber vor lauter eigenen blinden Flecken nicht geradeaus gucken können (na, einige werde ich wohl auch haben).

Interessante Einsicht...

Und wie ist das aus der Perspektive (potentieller) neuer Verbandsmitglieder? Ein Verband, der seinen maßgeblichen Initiator, seinen Gründer mobbt? Ein Verband mit solide etablierten Mobbing-Strukturen über alle Ebenen? Ein neues Mitglied wird aus dem Verband gemobbt, weil es sich über einen Machtmissbrauch beschwert hat, und der dienstälteste NLP'er wird rausgemobbt, weil er meint, dass darüber gesprochen werden müsste und es nicht so einfach geleugnet und versteckt gehört.

Damit es hier nicht zu lang wird:

<http://thiesstahl.wordpress.com/2014/10/09/mobbing-kultur-im-dvnlp-pech/>

Mobbing-Kultur im DVNLP? Pech.

thiesstahl.wordpress.com/2014/10/09/mobbing-kultur...

Langsam dämmert es mir: Ich werde wohl gemobbt. Und ich war wohl der Einzige, der das nicht mit bekommen hat. Ich

Nach oben

Nachricht schreiben

war wohl der Einzige, der das nicht mit bekommen hat. Ich hatte das aktuelle Geschehen im DVNLP bisher nicht in diese Kategorie eingeordnet. ...



Stefan Gros - 09.10.2014, 15:34 - Bearbeitet

Nun ich bin nicht Finanz- oder sonstiger Vorstand im DVNLP, sondern einfaches Mitglied. Ich schreibe hier auch nicht als Moderatur, sondern als Mitglieder dieser Gruppe. Auch ich habe ihre Zuschrift erhalten, obwohl wir in keiner Geschäftsbeziehung stehen. Das ist zumindest in Österreich strafbar. Ja auch Sie Herr Stahl müssen sich an Regeln halten und wie ich als Reaktion auf die DRITTE Löschung eines Beitrages der nur auf ihre Seite verlinkt, feststelle sind sie lernfähig. Ich kenne sie ausser von einem kurzen Kontakt in Abano (in dem Sie sich, im Gegensatz zu mir oder z.B. Mathias Varga von Kibed, zu gut waren ein Schild mit dem Hinweis auf ein von Ihnen gehaltenen Workshop zu halten) nicht. Ich möchte ihnen trotzdem als Aussenstehender das Geschenk eines Feedbacks machen. Für mich ist ihr Verhalten völlig unnachvollziehbar. Sie ruinieren ihren Ruf und den ihrer jetzigen Lebensgefährtin. Sie stellen sich und sie als Opfer sexueller und politischer Machenschaften hin. Sie verurteilen die Beziehung des Trainers ihrer eigenen Ausbildung und beginnen dann selbst eine Beziehung? Wie gesagt ich bin Aussenstehender und habe keinen detaillierten Einblick. Das Bild das sich aber ergibt ist desaströs. Sie bringen ihren Privatkrieg hier aufs Board, einer großen Öffentlichkeit zugänglich, nennen Namen, greifen an obwohl es gerichtsanhängige Verfahren gibt. Sie schädigen so aus meiner Sicht massiv sich selbst (das sei ihnen unbenommen) aber natürlich auch anderen, wie ihrer Lebensgefährtin und wie ich hier lese einigen Teilnehmern ihrer Seminare. Sind sie sich annähernd im Klaren was sie hier tun und welche Konsequenzen das für sie und andere hat? Welchen Eindruck ihr Verhalten auf Menschen wie mich hat? Ich rate zu ein wenig Selbstreflexion, Feedback und Öko-Check.
Als Moderator wünsche ich mir, dass wir hier nicht weiter gezwungen werden einzugreifen und dass dieses Thema (dessen NLP-Relevanz ich nur sehr beschränkt sehe) hier ausklingt.

SA

- 09.10.2014, 16:14

Lieber Stefan Gros,

da hast du vollkommen Recht, das Engagement von Thies Stahl kosten ihn wohl sehr viel. Es ist ein Privatkrieg geworden, dessen Nebenschauplätze leider das Thema völlig verdeckt.

Thies Stahl setzt sich für eine ethische Regelung von sexuellen Beziehungen zwischen Teilnehmern und NLP-Ausbildern ein. Und da ist er selbst sehr gefangen. Es soll solange okay sein, wie der Teilnehmer es okay findet. Das ist Quatsch. Er hat lange versucht, da Einfluss zu nehmen und er ist offensichtlich voll gescheitert.

Sex in Ausbildungen zwischen Ausbildern und Teilnehmern ist für mich ein NoGo! Die Idealisierung und positive Übertragung, die Abhängigkeitsbeziehung (Zertifizierung etc.) wird ausgenutzt. Man sollte erwarten, das ein Ausbilder sich bis zum Ende einer Ausbildung beherrschen können sollte.

Und ein Verband es ahndet, wenn Abhängigkeitsbeziehungen sexuell benutzt werden. Diese Ausbildungsethik fehlt im DVNLP und im NLP soundso. Die destruktive Macht des sexuellen Missbrauchs von Abhängigkeitsbeziehungen fliegt ja allen jetzt nur so um die Ohren.



Ralf Dannemeyer - 09.10.2014, 17:23

SA

Und ein Verband es ahndet, wenn Abhängigkeitsbeziehungen sexuell benutzt werden. Diese Ausbildungsethik fehlt im DVNLP und im NLP soundso. Die destruktive Macht des sexuellen Missbrauchs von Abhängigkeitsbeziehungen fliegt

Nach oben

Nachricht schreiben

werden. Diese Ausbildungsethik fehlt im DVNLP und im NLP soundso. Die destruktive Macht des sexuellen Missbrauchs von Abhängigkeitsbeziehungen fliegt ja allen jetzt nur so um die Ohren.

Das stimmt! nicht, lieber Kollege [REDACTED] In den Ethik-Richtlinien des DVNLP heißt es u. a.:

SA

Entsprechend den folgenden Ethik-Richtlinien können Sie von DVNLP-Mitgliedern erwarten, dass sie

...

11. den Wert und die Würde eines jeden Menschen sowie dessen Recht auf Selbstbestimmung respektieren.

Das meiner Meinung nach selbstverständliche Prinzip der Abstinenz in Bezug auf Sexualkontakten oder auch "nur" Liebesbeziehungen zu Teilnehmer / innen gehört dazu. Dagegen zu verstoßen ergibt für sich einen Ausschlussgrund aus dem Verband, mindestens aber sollten wir sehr vorsichtig mit Therapeuten, Trainern oder Coaches sein, deren Selbstreflexion nicht einmal dafür ausreicht, das Abstinenzgebot einzuhalten (oder, anders ausgedrückt: die Teilnehmer/innen anzubaggern oder deren Angebote anzunehmen).

Merkt ein NLP-Lehrtrainer nicht, das in der von ihm verantworteten Ausbildung von einem Teammitglied derartiges ausgeht, so ist zu fragen, wie weit seine Fähigkeit zum Kalibrieren eigentlich ausgeprägt ist. Der Practitioner jedenfalls muss sich auf seine Mitmenschen kalibrieren können.

Herzliche Grüße und Solidarität für diejenigen, die sich nun gegen erlittenes Unrecht zur Wehr setzen und - endlich - Worte gefunden haben,

Ralf Dannemeyer

Teiln. 1

[REDACTED] - 09.10.2014, 18:16

Ich sehe das ähnlich wie Sie Herr SA keine Abhängigkeitsbeziehungen. Wer jedoch das nicht im Kopf hat, dem nützt es auch auf Papier nichts. Tun wir mal so als ob: Die Schlichtungskommission soll entscheiden, war es vor oder nach der Zertifikatsübergabe? Nein, da reicht es mir dann und ein Blick auf Artikel 11 des Ethik-Kodex DVNLP wäre auch mal empfehlenswert.

Ich fände es wohlthuend, wenn diese Angelegenheit hier verschwindet und dort geklärt wird, wo im Regelfall Angelegenheiten von Mitgliedern und Verband geklärt werden: Die Mitgliederversammlung des DVNLP.



Erweiterte Suche

Hilfe

Gruppen > NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens > Offene Frage

ProCoach - Ihr Wegbegleiter zu mehr Erfolg



PREMIUM



NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens

NLP ist Potenzialentfaltung & Veränderung. Hier wird darüber diskutiert und informiert. Seminare dazu? Klicken Sie auf unseren "Marktplatz".

- E-Mail-Benachrichtigungen
- Über diese Gruppe
- Mehr

- Beiträge
- Marktplatz (11)
- Über diese Gruppe
- Events
- Gruppen-Mitglieder

Sie dürfen leider keine Beiträge in dieser Gruppe mehr verfassen. Details hierzu können Sie direkt beim Moderatoren-Team erfragen.

Suchen

Tomas Schweigert

Im Forum NLP: Grundsatzdebatten - 25.09.2014, 16:26

Offene Frage

Empfehlen 4134

- < 1 2 3 4 5 6 7 >



Thies Stahl - 09.10.2014, 20:41 - Bearbeitet

Thies Stahl setzt sich für eine ethische Regelung von sexuellen Beziehungen zwischen Teilnehmern und NLP-Ausbildern ein. Und da ist er selbst sehr gefangen. Es soll solange okay sein, wie der Teilnehmer es okay findet. Das ist Quatsch. Er hat lange versucht, da Einfluss zu nehmen und er ist offensichtlich voll gescheitert.

Nein, wenn Du meine MV-Anträge genau und vollständig liest, vor allem den ersten, <http://thiesstahl.wordpress.com/2014/10/06/outourcing-der-grundwerte-verkauft-der-dvnlp-seine-seele/> da habe ich eindeutig und klar gesagt:

(Verheimlichte) sexuelle machtasymmetrische Beziehungen in NLP-Ausbildungskontexten sind als unethisch zu bezeichnen! Und das betrifft auch (verheimlichte) sexuelle machtasymmetrische Beziehungen zwischen Kursbegleitern und Teilnehmern. Und auch solche, wo die Teilnehmerin mit diese Beziehung und sogar deren Verheimlichung (aus welchen Gründen auch immer) akzeptiert.

Da sie aber immer und überall passieren, habe ich ausgeführt, sollte gelten, dass derjenige, der "von oben" in eine solche Beziehung eintritt, die höhere Verantwortung und, im Falle von angemeldeten Schäden, die höhere Schuld trägt.

Ich wollte nicht als weltfremder Moralapostel da stehen. Es gibt wohl wenige Trainer, die hier nicht schon gefehlt hätten.

Aber wenn jemand zu Schaden kommt, dann möge die vorgeschlagene Regel gelten. Dann ist es ein Unding, wenn der Vorstand sagt, "Ja, ok, wenn's einvernehmlich war, dann soll sie sich nicht aufregen" - selbst wenn die Betreffende einen großen Schaden berichtet. Sie dann nicht anzuhören und zu exkommunizieren ist ein NoGo!

Autor und Kommentatoren



Tomas Schweigert
SQS Software Quality Systems



Moderatoren



Ralf Dannemeyer
perspektiven - NLP-Ausbildungs...



> Infos zu den Moderatoren

Gruppen-Mitglieder



>12000

> Alle Mitglieder

Über diese Gruppe

Gegründet:	29.06.2004
Mitglieder:	12.337
Sichtbarkeit:	offen
Beiträge:	5.024
Kommentare:	17.781
Marktplatz-Beiträge:	11

Nachricht schreiben

dann nicht anzuhören und zu exkommunizieren ist ein NoGo!

SA

■ - 09.10.2014, 21:00

Lieber Ralf, lieber Herr ■ **Teiln. 1**

der Ethikrichtlinie 11 sagt doch nichts über sexuellen Machtmissbrauch aus. Wenn der Teilnehmer den Sex mit dem Ausbilder will, dann beißt sich das nicht mit dieser Richtlinie. Und Herr ■ warum dann überhaupt Richtlinien und Gesetze, wenn sie nur im Kopf zählen? **Teiln. 1**

Ich finde es toll Ralf, dass du so deutliche Worte findest. Leider kenne ich doch eine Menge Trainer, die Beziehungen zu Teilnehmern angefangen haben auch während der Ausbildungszeit. Und so auch sozialisiert wurden, also selbst als Teilnehmer vom Ausbilder sexuell verführt wurden. Und ich weiß von einigen, die diese Verhalten in erhebliche Not gebracht haben, weil es ihre Beziehungen und Lebensentwürfe bedroht hat. Thies hat die Missbrauchs-Kultur bisher auch nicht so in Frage gestellt, sondern sicher auch ein Stück mit gelebt. In den 70-igern und 80-igern hat man sich ja von sexuellen Zwängen befreit. Das hat die Grünen im vorletzten Jahr noch mal hart eingeholt.

Also, Richtlinie 11 ist viel zu unspezifisch, um das Problem zu lösen.

Ich finde auch, die Diskussion gehört erst mal in das DVNLP Forum zu den Mitgliedern. Auf einer Mitgliederversammlung wirst du das kaum inhaltlich klären können, eher auf einem Kongress zum Thema.

Ich kann aber auch verstehen, wenn im DVNLP nicht diskutiert wird, das der Diskurs wo anders gesucht wird.



Thies Stahl ■ - 09.10.2014, 22:34

(besser formatiert ist dieser Beitrag hier:

<http://thiesstahl.wordpress.com/2014/10/09/warum-macht-er-das-blos/>)

Warum macht er das bloß?

Viele haben gefragt, warum ich mich so für ■ einsetze:

Beschwerdeführerin

Nach ihren Berichten, die ich ernst genug nehme und die ich mir nicht zu eigen mache (Herr Rechtsanwalt der Unterlassungsklagen-Gegenseite) ist ■ zu Schaden gekommen durch

NLPisten (ich habe das NLP 1980 importiert und fühle mich dafür immer noch verantwortlich)

DVNLP-Trainer (ich habe den Verband 1996 maßgeblich initiiert und ihn mit gegründet)

einen NLP-Kursbegleiter (und heutigem DVNLP-Trainer) in meinem Master, der zugeben hat, mir als Kursleiter über ein volles Jahr eine Beziehung zu einer Teilnehmerin verheimlicht zu haben und durch eine mobbing-ähnliche Hintergrund-Gruppendynamik, die nach allen Berichten, die ich habe, durch sein unethisches Verhalten mitverursacht war (in dieser Master-Gruppe hatte ich die Verantwortung)

meine Co-Trainerin Martina Schmidt-Tanger, die im Kontext unserer Coaching-Ausbildung mit mir zusammen einen schwerwiegenden Fehler gemacht haben (für den ich mitverantwortlich bin)

einen DVNLP-Funktionär, der mit seinem heutigen Vorstandsteam ■, die seit knapp drei Jahren die Frau an meiner Seite ist, in absurder Weise disrespektvoll behandelt (den ich 2005, zusammen mit meiner Kollegin Martina Schmidt-Tanger, "aufs Schild gehoben habe" – gemäß der Analogie vom "Königsmacher, der nun gemeuchelt wird", die heute jemand, wohl zutreffend, benutzt hat).

Beschwerdeführerin

Umgekehrt könnte diese Nummerierung für meine Verantwortungsgefühl genauso passen (unter anderen Kriterien sortiert). Aber: Ich bin mir sicher, dass ich mich genau so eingesetzt hätte, wenn ich nicht eine solche persönliche Beziehung aufgebaut hätte. Unrecht ist Unrecht und Gewalt bleibt Gewalt und Machtmissbrauch bleibt Machtmissbrauch – auch wenn es der Vorstand eines großen Verbandes ist, der seine

Nachricht schreiben

Machtmissbrauch – auch wenn es der Vorstand eines großen Verbandes ist, der seine Macht missbraucht.

Thies Stahl

Warum macht er das bloß?!

thiesstahl.wordpress.com/2014/10/09/warum-macht-er...

Viele haben gefragt, warum ich mich so für [REDACTED] einsetze: Nach ihren Berichten, die ich ernst genug nehme und die ich mir nicht zu eigen mache (Herr Rechtsanwalt der Unterlassungsklagen...

Beschwerdeführerin



Thies Stahl - 09.10.2014, 22:39



Thies hat die Missbrauchs-Kultur bisher auch nicht so in Frage gestellt, sondern sicher auch ein Stück mit gelebt.

SA

[REDACTED], was soll das denn?! Ich habe sie immer in Frage gestellt, seit ich meiner Gestalttherapeutenzeit in den 70ern! Sehr dezidiert.

Ich welche Schmutdelecke stellst Du mich denn hier?



Ralf Dannemeyer - 10.10.2014, 7:26 - Bearbeitet



Thies Stahl

Ich welche Schmutdelecke stellst Du mich denn hier?

Das ist mal ein Fortschritt: sie nehmen wahr, Herr Stahl, daß Sie in einer Schmutdelecke stehen. Mittendrin stehen Sie - und hineingestellt haben Sie sich selbst.



Inaktives Mitglied - 10.10.2014, 8:17

Der Imageschaden für das NLP wird durch Nachtreten nicht geringer, ganz im Gegenteil. Sie alle erweisen dem NLP mit dieser Art der Kommunikation einen Bärendienst. Alles was das NLP verspricht wurde in wenigen Wochen komplett auf den Kopf gestellt.



Thies Stahl - 10.10.2014, 9:28 - Bearbeitet

SA [REDACTED], diese kleine Meuchel-Attacke von Dir zeigt mir jetzt, dass es noch Reste aus der Zeit gibt, als ihr in eurem Vorstand 2005 so zerstritten ward, dass der DVNLP das nur knapp überlebt hat – ihr hattet schon zu zwei MVs an unterschiedlichen Orten eingeladen. Ich war damals der einzige, der von allen aus diesem Vorstand noch als Mittler akzeptiert wurde. Damals konnte keiner von euch als Retter des DVNLP aus diesem Konflikt hervorgehen. Martina Schmidt-Tanger und ich haben uns dann für Jens Tomas als Vorstandsvorsitzenden stark gemacht - und eben nicht für Dich.

Herr Dannemeyer, fragen Sie bitte ihre Co-Moderatoren, ob die bereit sind, sich stellvertretend für Sie zu entschuldigen.

Nach oben

Nachricht schreiben

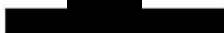
Herr Dannemeyer, fragen Sie bitte ihre Co-Moderatoren, ob die bereit sind, sich stellvertretend für Sie zu entschuldigen.

Teiln. 5

 - 10.10.2014, 10:09 - Bearbeitet

Die letzten Tage zunächst von Ihnen, Herr Stahl und dann vom DVNLP Stellungnahmen zu einem Vorgang erhalten, der mir unbekannt war und der mich hat staunen lassen. Hier wird von Außenstehenden erwartet, dass sie Stellung beziehen, obwohl sie weder die Beteiligten noch den Hergang des Konfliktes kennen. Da erklären sich Betroffene zu Anwälten und ein Verband scheint nicht in der Lage zu sein, allparteilich zu agieren. Da wird nicht einmal mehr zwischen Wahrheit und Wahrnehmung unterschieden und der Konflikt nunmehr über Anwälte ausgefochten. Da wird verurteilt, kriminalisiert etc. Von Klärung keine Spur. So scheint es mir jedenfalls. Diese Form der Auseinandersetzung finde ich erschütternd. Mir scheint, dass hier NLPler ihre eigenen Werkzeuge über Bord werfen. Von effektiver, störungsarmer Kommunikation keine Spur mehr. Ist das nicht eine Bankrotterklärung für die hier Beteiligten, die sich das NLP auf die Fahnen geschrieben haben?

Teiln. 5

 - 10.10.2014, 10:35

Und noch eine generelle Bemerkung zu den von Thies Stahl genannten macht- asymmetrischen Beziehungen. Ich bin ganz bei Ihnen, Herr Stahl, was die Therapie betrifft. Für die Therapie gibt es hier klare Regeln, da sich Psychotherapie-Patienten in der Regel in mehr oder weniger hilflosen Situationen befinden und sich in die Obhut eines Helfers begeben, um ihre Selbststeuerungsfähigkeit wieder zu erlangen. Hier ist der Aufbau einer wie auch immer gearteten erotischen Beziehung zwischen Patient und Therapeut im höchsten Maße kontraproduktiv für die Therapie und potentiell schädigend für den Patienten. Was das Coaching angeht, frage ich mich, was für ein Verständnis von Coach-Klienten- Beziehung hier vorliegt, wenn wir auch hier von einer Macht-Asymmetrie sprechen wollen. Meine Klienten jedenfalls haben eine funktionierende Selbststeuerungsfähigkeit und eine ausreichende Selbstwirksamkeitserwartung. Ansonsten gehörten sie nicht in das Coaching sondern in eine Therapie. Ich habe auch keine Macht über meine Klienten Sie entscheiden selbst, welche Schritte sie gehen wollen und welche nicht. Ich bin nicht der Guru oder der große Meister, der von seinen Klienten angebetet wird, um es mal pointiert zu formulieren. Alles andere widerspräche meinem Selbstverständnis als Coach. Im Coaching geht es daher aus meiner Sicht nicht um Macht-Asymmetrie, sondern schlicht und einfach um die Grundsätze professioneller Arbeit. Wer sich mit Klienten auf eine erotische Beziehung einlässt, der verlässt die Beraterbeziehung und etabliert eben eine erotische Beziehung. Eine Vermischung beider ist im höchsten Maße unprofessionell und eher kontraproduktiv, aber aus meiner Sicht weder moralisch verwerflich noch in irgendeiner Form justiziabel. Insofern kann ich Ihrem Antrag für die DVNLP-Mitgliederversammlung nicht zustimmen.



Thies Stahl  - 10.10.2014, 10:44

<< ...ein Verband scheint nicht in der Lage zu sein, allparteilich zu agieren.

So ist es.

Ich darf einen Konflikt haben, als Mitglied mit anderen Mitgliedern, auch wenn von mir als Gründungsvorstand und Ehrenmitglied vielleicht eher erwartet wird, dass ich über den Dingen stehe.

Aber für den Vorstand gilt in Bezug auf diese Konflikte ein Neutralitätsgebot. In seinen öffentlichen Stellungnahmen ist wohl jetzt für alle deutlich geworden, dass er seine Neutralität oder Allparteilichkeit mehr als verloren hat.

Teiln. 5

Zur Frage der machtasymmetrischen Beziehungen, , gibt es einige Ausführung in meinem eingereichten MV Antrag #1, gerade zu der Frage Therapie und Coaching. Bitte

 Nachricht schreiben

Nach oben 

Arbeitspeicher
4.43 GB

Di. 21. Aug. 11:10

www.xing.com/communities/posts/offene-frage-100875

Music Amazon.de DB Alexa FB TS-M WP DL n-tv SPIEGEL QR S.DAILY DWDS Wikip. dict Insta YouTube GMaps Ama Latein Prezi LEO

Insofern kann ich Ihrem Antrag für die DVNLP-Mitgliederversammlung nicht zustimmen.



Thies Stahl

- 10.10.2014, 10:44

<< ...ein Verband scheint nicht in der Lage zu sein, allparteilich zu agieren.

So ist es.

Ich darf einen Konflikt haben, als Mitglied mit anderen Mitgliedern, auch wenn von mir als Gründungsvorstand und Ehrenmitglied vielleicht eher erwartet wird, dass ich über den Dingen stehe.

Aber für den Vorstand gilt in Bezug auf diese Konflikte ein Neutralitätsgebot. In seinen öffentlichen Stellungnahmen ist wohl jetzt für alle deutlich geworden, dass er seine Neutralität oder Allparteilichkeit mehr als verloren hat.

Zur Frage der machtasymmetrischen Beziehungen, SA, gibt es einige Ausführungen in meinem einkassierten MV-Antrag #1, gerade zu der Frage Therapie und Coaching. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie noch einmal genau:
<http://thiesstahl.wordpress.com/2014/10/06/outsourcing-der-grundwerte-verkauft-der-dvnlp-seine-seele/>

Ich bin jetzt drei Tage auf Seminar-Tour und nicht online. Mit anderen klugen Kommentaren oder Meuchel-Attacks bitte bis Montag warten.... :-)

<

1

2

3

4

5

6

7

>

Über XING

Hilfe & Kontakt

XING SE

Karriere bei XING

Investor Relations

Presse

Community

Themenportal "spielraum"

Blog

Devblog

Entwickler

Apps & Tools

Mobile & Desktop Apps

Button "Mit XING einloggen"

Button "Auf XING teilen"

Downloads

Produkte & Angebote

Premium-Mitgliedschaft

ProJobs-Zusatzpaket

ProBusiness-Zusatzpaket

Personalgewinnung mit XING

Werbeanzeige erstellen

Werben auf XING

Ticketing und Eventvermarktung

Business-Seiten

Gehaltsvergleich

ProJobs. Machen Sie einfach Karriere. Mehr Sichtbarkeit. Mehr Vertraulichkeit. Mehr Erfolg.

Zu XING ProJobs

Nach oben

Impressum AGB Datenschutz Sicherheit Sprache: Deutsch

Nachricht schreiben



Erweiterte Suche

Hilfe

Gruppen > NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens > Offene Frage

ProCoach - Ihr Wegbegleiter zu mehr Erfolg



NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens

NLP ist Potenzialentfaltung & Veränderung. Hier wird darüber diskutiert und informiert. Seminare dazu? Klicken Sie auf unseren "Marktplatz".

- E-Mail-Benachrichtigungen
- Über diese Gruppe
- Mehr

- Beiträge
- Marktplatz (11)
- Über diese Gruppe
- Events
- Gruppen-Mitglieder

Sie dürfen leider keine Beiträge in dieser Gruppe mehr verfassen. Details hierzu können Sie direkt beim Moderatoren-Team erfragen.

Suchen

Tomas Schweigert

Im Forum NLP: Grundsatzdebatten - 25.09.2014, 16:26

Offene Frage

Empfehlen 4134

- <
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- >

KA

- 10.10.2014, 11:03

Sehr gut, Herr besser kann man es nicht auf den Punkt bringen.

Teilh. 5

AK

- 10.10.2014, 11:14

Liebe Interessierte Leser dieses Threads,

die wirklichen Opfer wollen nicht mehr schweigen - daher haben und ich uns nun ebenfalls in die Öffentlichkeit gewagt, weil es für uns unerträglich ist, worüber hier gesprochen wird. Das eigentliche Thema ist total verfehlt.

Ich persönlich habe eben hierzu einen neuen Beitrag geschrieben und kann Sie nur dazu einladen, diesen auch zu lesen - vorausgeschickt: es ist nicht schön, was dort zu lesen steht und es ist auch sehr viel. Dafür bekommen Sie endlich einen Einblick zu dem WAS.

<https://www.xing.com/communities/posts/die-wahren-opfer-schweigen-nicht-mehr-1008814488>

Ich wünsche allen ein angenehmes Wochenende!



Die wahren Opfer schweigen nicht mehr!

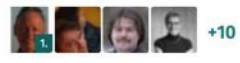
www.xing.com/communities/posts/die-wahren-opfer-s...

Lieber Leserinnen und Leser, Liebe NLP-Gemeinschaft, ich habe sehr lange mit mir gerungen, ob und wie ich mich zu den für alle Unbeteiligten sehr irritierenden Geschehnissen äußern soll ...

Autor und Kommentatoren



Tomas Schweigert
SQS Software Quality Systems



Moderatoren



Ralf Dannemeyer
perspektiven - NLP-Ausbildungs...



> Infos zu den Moderatoren

Gruppen-Mitglieder



>12000

> Alle Mitglieder

Über diese Gruppe

Gegründet:	29.06.2004
Mitglieder:	12.337
Sichtbarkeit:	offen
Beiträge:	5.024
Kommentare:	17.781
Marktplatz-Beiträge:	11

Nachricht schreiben

den für alle Unbeteiligten sehr irritierenden Geschehnissen äußern soll. ...

SA

- 10.10.2014, 13:06

”

Teiln. 5

Im Coaching geht es daher aus meiner Sicht nicht um Macht-Asymmetrie, sondern schlicht und einfach um die Grundsätze professioneller Arbeit. Wer sich mit Klienten auf eine erotische Beziehung einlässt, der verlässt die Beraterbeziehung und etabliert eben eine erotische Beziehung. Eine Vermischung beider ist im höchsten Maße unprofessionell und eher kontraproduktiv, aber aus meiner Sicht weder moralisch verwerflich noch in irgendeiner Form justiziabel.

Lieber [Name] Teiln. 5

ob hochgradig unprofessionelles Verhalten nicht justiziabel ist bezweifle ich.

Hier geht es aber nicht um Coaching, sondern um NLP und Coaching Ausbildungen, die ein Abhängigkeitsverhältnis etablieren. Es ist sehr intensive Lehrer-Schüler-Beziehungen, die auch ökonomisch relevant sind, weil manche auch damit eine neue berufliche Existenz sich aufbauen wollen. Da gibt es keine Augenhöhe. Sie können in der Enttäuschung über Thies erkennen wie viel bisherige Idealisierung den Bach gerade herunter gehen. Mir persönlich tut er Leid. Ich möchte nicht in seiner Haut stecken.

Der Ethikregel: Kein Sex seitens der Ausbilder während der Ausbildungen mit Teilnehmern sollte unbedingt in die Ausbildungscurricula.

DD

- 10.10.2014, 13:21

Ich stimme Herrn [Name] zu. Teiln. 5

Coaching - und NLP ist zunächst mal eher ein Coaching- denn ein Therapietool - oder auch jede andere Form von Ausbildung in diesem Metier, hat für mich sehr viel mit Augenhöhe zu tun.

Im Bereich Wissen, Methoden und Erfahrungen damit gehe ich davon aus, dass mein Ausbilder mehr weiß als ich. Wenn ich also in einem Ausbildungskontext mit ihm oder seinen Kursbegleitern arbeite, dann geschieht dies zwar - optimalerweise - an eigenen Themen, aber niemals in einem anderen, als dem Ausbildungskontext, denn ich will etwas lernen.

In meinen Augen obliegt es dem Kursleiter/-begleiter, darauf zu achten, ob die Teilnehmenden in der Lage und Willens sind, auf dieser professionellen Ebene daran zu arbeiten. Persönliche Entwicklung nicht ausgeschlossen!

Was jeder Einzelne hinterher mit dem erworbenen Wissen macht, ist ihm doch selbst überlassen. Will ich damit therapeutisch arbeiten, ist es meine Aufgabe mir die notwendigen Zulassungen etc. zu holen. Will ich mir eine berufliche Existenz damit aufbauen, liegt auch das in meiner Verantwortung und nicht in der des Ausbildenden. Schön, wenn er realistische und brauchbare Tipps gibt, aber nicht seine Verantwortung. Wo sind da Abhängigkeiten? Ich bezahle einen Kurs und möchte etwas Bestimmtes lernen. Der Ausbildende bietet das an. Punkt.

Und dann gibt es da noch die zwischenmenschliche Ebene. Mir ist auch schon zu Ohren gekommen, dass sich manche einen Sport daraus machen, wie schnell man wen als Erstes rumkriegt... Da gehören doch mind. zwei dazu?!

Und wer z.B. als NLP-Lehrtrainer aufgrund horizontaler (Gegen-)Leistungen ein Zertifikat vergibt, müsste sich doch eher selbst fragen, was das mit seinem Ruf macht. Genau dafür ist aus meiner Sicht die bisherige Ethik-Richtlinie völlig ausreichend.

vergift, müsste sich doch eher selbst fragen, was das mit seinem Ruf macht.
Genau dafür ist aus meiner Sicht die bisherige Ethik-Richtlinie völlig ausreichend.

SA

10.10.2014, 13:28



Thies Stahl

Harald, diese kleine Meuchel-Attacke von Dir zeigt mir jetzt, dass es noch Reste aus der Zeit gibt.....

Lieber Thies,

du musst wirklich sehr wund und verletzt sein. Da ist kein Rest, die Enttäuschung ist lange weg. Ich habe 5 Jahre Arbeitszeit in den Verband investiert und es hatte einen Nulleffekt. Da wollte ich nichts mehr investieren. Die Machtkämpfe dort waren mir einfach viel zu schmutzig und ich hatte da keinen Rückhalt. Meine Energie fließt jetzt in lohnendere Unternehmungen. Und das ist gut so!

Du warst aus meiner Sicht nie gegen Sex zwischen Trainer und Teilnehmern, da hast du jetzt eine Wendung vollzogen. Deine Freunde und Freundinnen konnten diese Wendung so radikal nicht mitvollziehen. Das hat zu Brüchen geführt. Und da bist du tief enttäuscht. Da verstehe ich!

Pathologisierende „Ferndiagnose“!

Das [redacted] ganz massive Probleme hat und hatte ist offensichtlich und sie hätte in keine NLP-Ausbildung gehört, sondern in eine gute und langzeitige Psychotherapie. Und die braucht sie jetzt erst recht nach diesen ganzen Retraumatisierungen.

Beschwerdeführerin

Lieben Gruß

SA

SA

10.10.2014, 15:48

Lieber Frau [redacted] DD

DD



Und wer z.B. als NLP-Lehrtrainer aufgrund horizontaler (Gegen-)Leistungen ein Zertifikat vergibt, müsste sich doch eher selbst fragen, was das mit seinem Ruf macht.
Genau dafür ist aus meiner Sicht die bisherige Ethik-Richtlinie völlig ausreichend.

Die Ethikregel regelt da nichts. Wenn der Verband es nicht regelt, was erlaubt ist und was nicht, dann muss es die Öffentlichkeit regeln über die Rufschädigung oder die Polizei und Justiz, was sie empfehlen, das passiert hier und ist für niemanden gut.

Sie sind selbstbewusst und können sich offensichtlich gut abgrenzen. Es gibt andere Menschen, beispielsweise mit Mißbrauchshintergrund, die können dies nur schlecht. Das ist ja ganz offensichtlich bei geworden.

Einen Mißbrauchshintergrund finden sie bei vielen Menschen. Diese Menschen brauchen Sicherheit. Wenn Sie eine 19-jährige Tochter hätten und die von ihrem Klassenlehrer verführt würde, frage ich mich, ob sie dies auch noch okay fänden, nur weils einvernehmlich war. Ihre Tochter bewunderte diesen Lehrer und war glücklich von ihm erwählt zu werden. Finden Sie das dann gut und würden sie dann den Lehrer zum Kaffeetrinken einladen und als Freund ihrer Tochter haben wollen?

Sex unter den Teilnehmern ist ja völlig okay.

Wenn Ihnen Dinge von Thies unterstellt wurden, die nicht richtig sind, dann finde ich es vollkommen richtig, wenn sie sich wehren!

Nach oben

DD

10.10.2014, 17:20

SA Herr [redacted] hm, irgendwie scheinen mir jetzt hier Dinge durcheinander zu kommen.

Nachricht schreiben

10.10.2014, 17:20
Herr Brill, hm, irgendwie scheinen mir jetzt hier Dinge durcheinander zu kommen.
Menschen mit Missbrauchshintergrund (welcher Art auch immer) ist das Eine. Und dafür gibt es sicher keine allgemeingültige Regel, wie, wann und ob diese in einer NLP- oder vergleichbaren Ausbildung, gut aufgehoben sind. Dafür gibt es allerdings Regeln, wer solche Ausbildungen überhaupt anbieten darf.
Und ob sich diese Personen dann an Ethikrichtlinien halten oder nicht...
Es sollte durchaus Konsequenzen haben, wenn sie es nicht tun, keine Frage.
Ob die Forderungen von Herrn Stahl da aber nicht ein wenig über's Ziel hinausschießen?!
Und wo fängt der Verstoß an? Sex ist doch nur eine Variante von Missbrauch...

Teenager mit 19, oder wie meine 17-jährige Bonustochter, möchte ich allerdings nicht in den gleichen Kontext wie Missbrauchsoffer stellen. Darüber hinaus ist auch das "Vertragsverhältnis" der beiden ein anderes.
Ein Gespräch mit ihr wäre fällig.
Allerdings: Für den Lehrer ist es ein klares Dienstvergehen; auch hier mit entsprechenden Konsequenzen.

Tomas Schweigert - 10.10.2014, 18:02
Hallo Herr [redacted] **Teiln. 6**
wäre diese Causa nicht ein Grund, die Versprechen des NLP einer Komplettrevision zu unterziehen?
Lassen Sie mich mal ein Bonmot versuchen:
Was haben NLP und Physik gemeinsam?
Schwierigkeiten im Umgang mit dunkler Energie.
+++
Und noch eines: aus den meisten Statements spricht ein völlig durcheskalierter Wettstreit um die Opferrolle und ein damit verbundener Verzicht auf Gestaltungsmacht und die damit verbundene Verantwortung. Aber hatte NLP nicht den Ansatz Menschen ressourcenvoller und gestaltungsfähiger zu machen? Oder gibt es auch ein dunkles NLP, das die Ressourcen von Menschen temporär auf 0 fährt?

 **Inaktives Mitglied** - 10.10.2014, 23:15
Hallo Herr Schweigert,
sehen Sie sich mal um in dieser Gruppe, da geht es nicht um irgendwelche dunklen Seiten, sondern um die kommunikative Bankrotterklärung des NLP wie wir es bisher kannten.
Allen voran NLP - Master und - Trainer.
Vielleicht ist es ja breinigend, wenn jetzt zumindest die Allmachtsfantasien mancher NLP'ler zerbröseln. Aber eigentlich ist NLP nach diesem Eklat tot.
Wie ein Haufen aufgeschuchter Hühner.
Gut, ich bin nicht Mitglied im Verband, auch verdiene ich kein Geld mit NLP, aus dieser Perspektive trifft es mich persönlich nicht. Aber vielleicht ist es Zeit, höchste Zeit, sich mit den (jetzt augenscheinlichen) Schwachstellen im NLP intensiv auseinander zu setzen.
Beste Grüße
[redacted] **Teiln. 6**

 **Ralf Dannemeyer** - 11.10.2014, 7:25 - Bearbeitet
Lieber Herr [redacted] liebe Mitglieder des Forums,
Teiln. 6
uns Moderatoren liegen mehrere Bitten und Hinweise vor, diesen Tread zu löschen. Und viele andere, die sagen, lasst ihn bitte stehen, das müsse hier diskutiert werden dürfen. Auch wir diskutieren das mitunter kontrovers. Meine Haltung dazu:

Nach oben

Nachricht schreiben

viele andere, die sagen, lasst ihn bitte stehen, das müsse hier diskutiert werden dürfen. Auch wir diskutieren das mitunter kontrovers. Meine Haltung dazu:

Ein Lehrtrainer hat seine Macht in verschiedenen sozialen Netzwerken wiederholt mißbraucht und vorsätzlich ehrabschneidende, kriminalisierende und pathologisierende Aussagen über die Teilnehmer einer seiner Masterausbildungen veröffentlicht. Die Betroffenen finden hier erstmals den Mut und das Forum, Stellung zu beziehen, ihrer Fassungslosigkeit und auch ihrer Traurigkeit Worte zu verleihen.

Das ist mein Motiv, für die Veröffentlichung zu plädieren. Ich sehe darin keine Schwäche des NLP, sondern eine Stärke: Nämlich die, auch im Angesicht der dunklen Seite der Macht Worte zu finden und Klarheit zu schaffen. Ich sehe darüber hinaus auch keine Diskreditierung des NLP, sondern eine notwendige Auseinandersetzung mit einem einzelnen - prominenten - Trainer im Rahmen der NLP-Community, der den ethischen Rahmen verlassen hat. Wenn dieser Tread das verdeutlicht, finde ich, ist er segensreich für das NLP.

Herzliche Grüße

Ralf Dannemeyer



PREMIUM



NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens

NLP ist Potenzialentfaltung & Veränderung. Hier wird darüber diskutiert und informiert. Seminare dazu? Klicken Sie auf unseren "Marktplatz".

E-Mail-Benachrichtigungen

Über diese Gruppe

Mehr

Beiträge

Marktplatz (11)

Über diese Gruppe

Events

Gruppen-Mitglieder

Sie dürfen leider keine Beiträge in dieser Gruppe mehr verfassen. Details hierzu können Sie direkt beim Moderatoren-Team erfragen.

Tomas Schweigert

Im Forum NLP: Grundsatzdebatten - 25.09.2014, 16:26

Offene Frage

Empfehlen

4134

1 2 3 4 5 6 7

Teiln. 1

- 11.10.2014, 8:18

Liebe Herren [redacted] und Schweigert: Ich freue mich über Ihr Engagement und Ihre Sorge um NLP. Doch wer im kommunikativen Glashaus sitzt, der werfe keine Steine. Aus einer persönlichen "Bankrott-Erklärung" das Versagen des NLP zu konstruieren, erinnert mich irgendwie an Generalisierungen. Was die von Ihnen angesprochene "dunkle Seite des NLP" angeht, habe ich diese im Gegensatz zu Ihnen noch nicht fühlen, hören oder entdecken können. NLP ist ein Werkzeug und dessen Wirkung ist abhängig von der Hand, die es führt. Ich wünsche Ihnen ein helles und freundliches Wochenende.

Teiln. 1

Inaktives Mitglied - 11.10.2014, 8:36

Hallo Herr Dannemeyer,

aus meiner Sicht gleicht es mehr einem Kampf im Circus Maximus, in dem es schon lange nicht mehr darum geht, wer wem was vorwirft, sondern nur mehr um das Theater an sich. Das Auditorium hebt und senkt den Daumen nach persönlicher Vorliebe mal für die einen, mal für die anderen Protagonisten.

Fest steht für mich, dass es sich hier um einen Einzelfall handelt, noch dazu mit juristischen Beigeschmack.

Wer NLP nur im Ansatz verstanden hat, weiß, dass der Fall nicht in einem Onlinediskussionsforum geklärt werden kann, ja nicht mal annähernd ein Rahmen sein kann, um den Sachverhalt oder auch die (positive) Intention der Beteiligten auch nur erahnen zu können.

Hier sind nicht nur die wenigen direkt Beteiligten anwesend, viele sind nicht mal Mitglieder im Verband.

Dass die Geschichte dem NLP, zumindest kurzfristig großen Schaden zufügt, steht für mich außer Frage. Mittel- und langfristig könnte daraus etwas wirklich gutes entstehen. Das

Suchen

Autor und Kommentatoren



Tomas Schweigert
SQS Software Quality Systems



Moderatoren



Ralf Dannemeyer
perspektiven - NLP-Ausbildungs...



> Infos zu den Moderatoren

Gruppen-Mitglieder



>12000

> Alle Mitglieder

Über diese Gruppe

Gegründet:	29.06.2004
Mitglieder:	12.337
Sichtbarkeit:	offen
Beiträge:	5.024
Kommentare:	17.781
Marktplatz-Beiträge:	11

Nachricht schreiben

Dass die Geschichte dem NLP, zumindest kurzfristig großen Schaden zufügt, steht für mich außer Frage. Mittel- und langfristig könnte daraus etwas wirklich gutes entstehen. Das kommt aber darauf an, was man daraus mit nimmt.

Wenn hier sämtliche Axiome des NLP samt allen anderen Grundlagen fruchtbarer Kommunikation über Bord gehen und die Protagonisten allesamt Trainer und mindestens Master sind, dann sind die Vorgänge hier eine Bankrotterklärung an alles was diese Leute jemals gelernt (oder auch nicht) haben.

Geschützter Rahmen ade. Jeder der eine NLP Ausbildung macht, tut das in einem vermeintlich geschützten Rahmen, genau so all jene, die sich im Rahmen eines Coachings oder Therapie öffnen.

Hier wird auch dieser geschützte Rahmen aufgerissen.

Beste Grüße

Teiln. 6



Inaktives Mitglied - 11.10.2014, 8:46

Hallo Herr Hansen,

ich finde es allemal besser, Steine ins virtuelle Glashaus zu werfen, als mich gemütlich zurück zu lehnen und zu denken, die spinnen doch alle die NLP'ler.

Beste Grüße



Ralf Dannemeyer - 11.10.2014, 9:13



Inaktives Mitglied

Wer NLP nur im Ansatz verstanden hat, weiß,

Vielem Dank für das Feedback, das ja im Kern bestätigt, dass es dazu unterschiedliche Auffassungen gibt. Wenn Sie nur abwertende Bemerkungen - siehe Zitat - lassen könnten ... Ich habe NLP verstanden, und komme zu anderen Schlüssen als sie.

Herzliche Grüße,

Ralf Dannemeyer



Inaktives Mitglied - 11.10.2014, 9:29

Hallo Herr Dannemeyer,

Sehen Sie, meine Intention war eben nicht jemanden abzuwerten, sondern auf die Probleme der Onlinekommunikation aufmerksam machen.

Aber danke für das Feedback, das zeigt, dass ich mich hier besser rausnehme.

Beste Grüße

Teiln. 6

Teiln. 7

- 11.10.2014, 11:16

Forum ausser Kontrolle.... Notstecker ziehen....

Nachricht schreiben

11.10.2014, 11:16
Forum ausser Kontrolle.... Notstecker ziehen....

KA

11.10.2014, 14:03

Herr [REDACTED], Teiln. 7

was bedeutet für Sie "außer Kontrolle" ? Welche Gefahren sehen Sie?
Was möchten Sie mit der Aufforderung (an die Admins?) Netzstecker ziehen" bewirken?
Sie haben sich ja bisher hier nicht zu Wort gemeldet und daher ist für mich nicht erkennbar, was genau Ihre Motivation darstellt. Für uns - die zu unrecht Beschuldigten ist dies hier sehr wichtig um erstmals - nachdem wir über viele Monate öffentlich beschuldigt und verleumdet wurden - Gehör zu finden und zu Wort kommen. Wenn hier "der Stecker gezogen" würde - wäre dies erstmal nur für zwei Personen dienlich - für Thies Stahl und seiner ehemaligen Kursteilnehmerin und jetzigen Lebensgefährtin, [REDACTED] Sie hätten erreicht, uns zum Schweigen zu bringen.

Beschwerdeführerin

SA

11.10.2014, 15:26

„ Inaktives Mitglied

Vielleicht ist es ja breinigend, wenn jetzt zumindest die Allmachtsfantasien mancher NLP'ler zerbröseln. Aber eigentlich ist NLP nach diesem Eklat tot.

Wie ein Haufen aufgeschreckter Hühner.

Lieber Herr [REDACTED], Teiln. 6 und Herr Schweigert,

Sie Herr [REDACTED], Teiln. 6 hatten doch Herrn Dannemeyer aufgefordert nicht nach zu treten. Und dann diese massive Häme.

Glauben Sie wirklich, weil Thies Stahl Psychologe ist wird die Psychologie jetzt als Disziplin und und Studienfach untergehen? Oder irgendein Psychologenverband sich auflösen?

Glauben Sie wirklich die Beziehungen und Kommunikation bei NLP'lern darf nicht scheitern, weil NLP'ler das besser beherrschen müssen als alle anderen?
Da idealisieren Sie aber NLP und NLP'ler sehr.

Allmachtsfantasien, ob bei NLP'lern oder Nicht-NLP'lern sollten grundsätzlich korrigiert werden. Und etwas mehr Bescheidenheit wäre sicher für so einige gut.

Wenn Ihnen das NLP nicht gefällt, dann versteh ich nicht, warum Sie ihre Zeit damit verbringen. Da würde mir was anderes einfallen.

Freundliche Grüße

SA

SA

11.10.2014, 15:38

„ [REDACTED] DD

Allerdings: Für den Lehrer ist es ein klares Dienstvergehen; auch hier mit entsprechenden Konsequenzen.

Liebe Frau [REDACTED], DD

offensichtlich finden Sie es gut, wenn ihre Tochter in der Schule vor sexuellen Übergriffen seitens der Lehrer geschützt wird. Warum Sie sich das nicht auch in einer NLP-Ausbildung für ihre Tochter wünschen, das verstehe ich nicht?

Der Auslöser für diese ganzen Dramen ist der sexuelle Übergriff eines Assistententrainers in einer Ausbildung und der folgende Umgang damit.

Dafür braucht es eine Lösung. Die hohe emotionale Ladung zeigt nur, das da einige Tabus

Nach oben

Nachricht schreiben

einer Ausbildung und der folgende Umgang damit.

Dafür braucht es eine Lösung. Die hohe emotionale Ladung zeigt nur, dass da einige Tabus berührt wurden und es einen Regelungsbedarf gibt.

Und scheinbar funktioniert unser Lehrtrainerernennungsverfahren im Verband nicht optimal. Auch da würde ich schauen, ob es einen Optimierungsbedarf gibt.

Freundliche Grüße

SA

DD

- 11.10.2014, 16:18

Bitte, da haben wir wohl deutlich unterschiedliche Ansichten, was das Verhältnis "Schülerin-Lehrer" in einer öffentlichen Bildungseinrichtung und das Verhältnis "freiwillige TNin an einer beruflichen Weiterbildung (gewisses Alter u. Vorbildung sogar vorausgesetzt ; naml. Pract.)-Kursbegleiter (freiwillig, i.d.R. unbezahlt)" betrifft.

Ganz nebenbei bemerkt, habe ich den Eindruck, dass Sie die Reife vieler Jugendlicher unterschätzen ;-) - aber das Faß machen wir jetzt nicht auf, ja?! :-)

Für genau diesen angeblichen sexuellen Übergriff gibt es absolut keine Beweise, Fakten, Anzeigen etc.

Lediglich eine Aussage vor Gericht, nämlich derart, dass es ein einvernehmliches Verhältnis gab.

Ich für meinen Teil - und auch der zu unrecht Beschuldigte übrigens - mache einen deutlichen Unterschied zwischen Verhältnis und Beziehung. Auch wenn Herr Stahl dies immer wieder als Beziehung tituliert.

Ja, ob ein Verband (und nicht der DVNLP) die Ernennung zum Lehrtrainer überprüfen sollte und ggf. hier genauer hinschauen, da sind wir uns völlig einig. Das hat ja nicht nur was mit NLP zu tun.

Über XING

Hilfe & Kontakt
XING SE
Karriere bei XING
Investor Relations
Presse
Community
Themenportal "spielraum"

Apps & Tools

Mobile & Desktop Apps
Button "Mit XING einloggen"
Button "Auf XING teilen"
Downloads

Produkte & Angebote

Premium-Mitgliedschaft
Projobs-Zusatzpaket
ProBusiness-Zusatzpaket
Personalgewinnung mit XING
Werbeanzeige erstellen
Werben auf XING

Nach oben

Nachricht schreiben



Erweiterte Suche

Hilfe

Gruppen > NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens > Offene Frage

ProCoach - Ihr Wegbegleiter zu mehr Erfolg



PREMIUM



NLP - Die Welt des Neuro-Linguistischen Programmierens

NLP ist Potenzialentfaltung & Veränderung. Hier wird darüber diskutiert und informiert. Seminare dazu? Klicken Sie auf unseren "Marktplatz".

E-Mail-Benachrichtigungen
Über diese Gruppe
Mehr

- Beiträge
- Marktplatz (11)
- Über diese Gruppe
- Events
- Gruppen-Mitglieder

Sie dürfen leider keine Beiträge in dieser Gruppe mehr verfassen. Details hierzu können Sie direkt beim Moderatoren-Team erfragen.

Suchen

Tomas Schweigert

Im Forum NLP: Grundsatzdebatten - 25.09.2014, 16:26

Offene Frage

Empfehlen 4134

- <
- 1
- ...
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- >

SA

- 11.10.2014, 16:35

DD

Ganz nebenbei bemerkt, habe ich den Eindruck, dass Sie die Reife vieler Jugendlicher unterschätzen :-)) - aber das Faß machen wir jetzt nicht auf, ja?! :-))

Ja, Sie haben vollkommen Recht, wir sollten Fässer schließen und nicht noch mehr Salz in Wunden schütten.
Ohne dieses einvernehmliche Verhältnis hätten Sie und viele anderen diesen ganzen Ärger nicht.
Mir geht es um eine grundsätzliche Lösung.



Ralf Dannemeyer - 11.10.2014, 16:47

Teiln. 7
Forum ausser Kontrolle.... Notstecker ziehen....

Sei beruhigt, lieber : alles unter Kontrolle :-))
Teiln. 7

AK

- 12.10.2014, 2:44

Sehr geehrter Herr SA
ich habe Sie in meinem Thread als einen sehr exzellenten Leser und Versther von Zusammenhängen kennengelernt. Leider finde ich dies hier jedoch etwas unglücklich:

Autor und Kommentatoren



Tomas Schweigert
SQS Software Quality Systems



+10

Moderatoren



Ralf Dannemeyer
perspektiven - NLP-Ausbildungs...



> Infos zu den Moderatoren

Gruppen-Mitglieder



>12000

> Alle Mitglieder

Über diese Gruppe

Gegründet:	29.06.2004
Mitglieder:	12.337
Sichtbarkeit:	offen
Beiträge:	5.024
Kommentare:	17.781
Marktplatz-Beiträge:	11

Nachricht schreiben

ich habe Sie in meinem Thread als einen sehr exzellenten Leser und Versther von Zusammenhängen kennengerlernt. Leider finde ich dies hier jedoch etwas unglücklich:

”

SA

Der Auslöser für diese ganzen Dramen ist der sexuelle Übergriff eines Assistententrainers in einer Ausbildung und der folgende Umgang damit.

Es hat kein sexueller Übergriff eines Assistententrainers stattgefunden. Hierzu gibt es ein rechtskräftiges Urteil, dass diese falsche Behauptung von Frau [REDACTED] nicht mehr geäußert werden darf.

Daher ist der Auslöser die falsche Behauptung, dass ein Assistententrainer angeblich eine Teilnehmerinusw.

Ich bin leider, was das angeht derzeit sehr empfindlich und ich hoffe, Sie können daher mein "oberlehrerhaftes" Korrigieren als eine positive Absicht erkennen.

Nun wünsche ich allen einen friedlichen Sonntag :)

gez.

AK

Beschwerdeführerin

Teiln. 7

- 12.10.2014, 9:13

Hallo Ralf, und wer auch immer noch mitlesen möchte,

ich finde diesen Schlagabtausch, der hier gerade abgeht und der von den Moderatoren offenbar toleriert wird, unerträglich.

Diese NLP-Xing-Gruppe hat ungefähr 11.500 Mitglieder. Seit einiger Zeit wird hier eine öffentliche Demontage des NLP betrieben, wie ich sie noch nie erlebt habe. Wäre ich Lehrtrainer, so würde ich allmählich um meine nächsten Kunden fürchten.

Der Leser kann gerade über NLP lernen, dass:

1. er Gefahr läuft, bei einer NLP-Ausbildung in einen unabsehbaren Strudel von Verstrickungen verwickelt zu werden
2. auch erfahrene NLP-Ausbilder nicht in der Lage oder davor gefeit sind, solche Verwicklungen zu vermeiden oder gar aufzulösen
3. Menschen, die eine solche Ausbildung durchlaufen haben, offenbar mit den dort vermittelten Werkzeugen nicht in der Lage sind, diese Situation wie auch immer zu bewältigen.

Jetzt geht schon die fünfte "Wahrheit" ins Netz. Dabei ist doch ein grundlegendes NLP-Axiom, dass die Landkarte nicht das Gebiet oder gar die Realität ist!!! Sieht das den keiner???

Das, was ich hier lese, gleicht dem Facebook-Bushung unter unreifen Jugendlichen, welches gerade immer mehr in Mode kommt... Doch hier schreiben keine unreifen Jugendlichen, sondern NLP-Absolventen, NLP-Master, NLP-Lehrtrainer, also Menschen, von denen man erwarten könnte, dass sie NICHT in solche Muster verfallen.

Leute, erinnert euch doch bitte mal daran, was ihr im NLP gelernt habt und zeigt, dass ihr das zumindest im Ansatz beherrscht!!!

Ein solcher Konflikt kann doch zudem öffentlich gar nicht aufgelöst werden! Ganz im Gegenteil. Hier werden weiter Anschuldigungen und Rechtfertigungen verbreitet und damit verletzte Seelen noch weiter verletzt. Fällt das nur mir auf?

Solch ein Thema gehört in einen geschützten Rahmen. Ein erfahrene/r Mediator/in müsste das Thema aufarbeiten. Diesen sollte vielleicht sogar der Verband stellen, weil ihn das Thema inzwischen offenbar auch betrifft. Doch haltet das Thema bitte wenigstens von der Xing-Plattform fern, wo es Tausende von potentiellen Lesern gibt, von denen wahrscheinlich viele gerade das Gruseln ob der Fragilität des NLP bekommen.

Ich bin nicht betroffen, doch ich halte mich hier bewusst nicht zurück, weil ich mich schon sehr lange in der Gruppe bewege. Außerdem liegt mir NLP sehr am Herzen. Daher hoffe ich, dass endlich jemand diese unsägliche Diskussion zumindest hier beendet. Noch schöner wäre natürlich, wenn jemand das Problem angehen und zumindest die Betroffenen wieder einsammeln könnte.

Teiln. 7

Nachricht schreiben

wäre natürlich, wenn jemand das Problem angehen und zumindest die Betroffenen wieder einsammeln könnte.

SA

12.10.2014, 14:05

”

AK

Nun wünsche ich allen einen friedlichen Sonntag :)

AK

Lieber [redacted], Nachname von AK

bevor ich auf ihren vollkommen berechtigten Einwand eingehe, möchte ich daran denken wer aus diesem Eskalationsvorfall meines Erachtens den größten Schaden haben wird. Es ist Frau [redacted] und dann auch Thies Stahl. Die beiden haben vermutlich jetzt die größten Verluste und den meisten Schmerz zu verarbeiten. Da ist viel an Beziehungen und Vertrauen zu Bruch gegangen. Das zu verarbeiten wird schwer und schwierig.

Sie haben Recht, der Auslöser für das Drama ist nicht der Co-Trainer und die verheimlichte Affaire. Auslöser ist die Affaire eines Lehrtrainers mit einer Teilnehmerin während einer Ausbildung. Das war später. Das war der Ursprung für die spätere Eskalation auch noch im nachhinein mit ihrer Gruppe.

Die Affaire des Assistenten hat vielleicht die Gruppendynamik des Masters etwas belastet. Mehr vermutlich nicht. Thies hat ja keine negativen Effekte bemerkt.

Sie werden sicherlich die unhaltbaren Behauptungen gerade rücken können und auch, wenn Sie wollen Schadensersatz bekommen für die Entgleisungen.

Es wäre wünschenswert, wenn sich irgendwann die einzelnen für ihre unangemessenen Reaktionen entschuldigen könnten. Und da haben sicherlich die Ausbilder den Vortritt. Und was ich mir am meisten wünsche ist, das Frau [redacted] die Hilfe und Unterstützung bekommt, die sie braucht. Sie trägt die größte Last.

Freundliche Grüße

SA

Beschwerdeführerin

Beschwerdeführerin

KA

12.10.2014, 14:33

Hallo Herr [redacted] Teiln. 7

danke für Ihre Stellungnahme, die es mir leichter macht, einzuschätzen, welche Position Sie hier vertreten und was Ihr Ziel ist. Ich habe von Ihnen verstanden, dass Sie am liebsten hier "den Stecker ziehen" und vermutlich hier auch alles löschen würden. Das ist aus Ihrer Position sicher nachvollziehbar, da Sie sich um den Ruf des NLP und um dessen guten Ruf sorgen und darum, das Menschen sich vom NLP abwenden, wenn Sie miterleben, was hier gerade passiert. Ich bekomme von Ihnen ein Bild eines Ringrichters, der zwei kämpfende Parteien zu trennen versucht und auch möchte, dass keine Unbeteiligten einen Schaden davon tragen. Natürlich steht es auch dem Ringrichter frei alles zu tun, damit auch er nichts ab bekommt. Der Unterschied: Der Ringrichter ist unparteiisch und lässt den Kämpfenden ihren Kampf – für den sie sich selbst entschieden haben oder der unvermeidbar war. Und der Ringrichter hat einen klaren Auftrag auf die Regeln zu achten. (Metapher mit Wahrnehmungspositionswechsel) Aus meiner Sicht ein sehr edles Motiv, für das ich Respekt habe.

Ich habe versucht, mich in Ihr Erleben einzufühlen.

Vielleicht darf ich Sie zu einer kleinen Phantasiereise einladen, die verdeutlichen könnte, was mich antreibt und motiviert, so zu handeln, wie ich handle? Stellen Sie sich vor, Sie werden eines Tages – ohne dass Sie das vorhersehen konnten und ohne dass Sie überhaupt wissen konnten, wann und wo das passiert sein soll – von einer Exgeliebten (Sie kennen sie aus einer NLP-Ausbildung an der sie beide teilgenommen haben) beschuldigt, sie vergewaltigt zu haben. Darüber hinaus sollen Sie sie zur Prostitution gezwungen und noch weitere Straftaten begangen haben. Bestärkt und unterstützt bei diesen Beschuldigungen wird ihre Ex durch ihren neuen Lebensgefährten, der seinerzeit diese Ausbildungsgruppe leitete und eine prominente "Lichtgestalt" (inzwischen aber fast erloschen!) des NLP ist. Ihre Freunde und Mitteilnehmer der Ausbildungsgruppe werden

Nach oben

Nachricht schreiben

sie vergewaltigt zu haben. Darüber hinaus sollen Sie sie zur Prostitution gezwungen und noch weitere Straftaten begangen haben. Bestärkt und unterstützt bei diesen Beschuldigungen wird ihre Ex durch ihren neuen Lebensgefährten, der seinerzeit diese Ausbildungsgruppe leitete und eine prominente "Lichtgestalt" (inzwischen aber fast erloschen!) des NLP ist. Ihre Freunde und Teilnehmer der Ausbildungsgruppe werden befragt und es wird versucht, sie zu beeinflussen und zur Aussage gegen Sie zu bewegen. Kurz danach werden alle die genannten Beschuldigungen mit vollem Namen in den öffentlichen Bereichen des Internets veröffentlicht. Vielleicht würden Sie bei jedem Klingeln an der Tür zusammenzucken und erwarten, dass man Sie zur Vernehmung abholt. Aber nichts passiert. Der "Shitstorm" findet zunächst nur in der virtuellen Welt statt. Zusätzlich werden Ihr Arbeitgeber, Ihr Berufsverband, die Psychotherapeutenkammer und das Gesundheitsamt (zuständig für die Heilerlaubnis) informiert, damit diese die entsprechenden Maßnahmen gegen Sie einleiten sollen. Dort glaubt das aber keiner. Daher passiert auch aus dieser Richtung nichts. Ihre Freunde und Teilnehmer werden weiter befragt und die, die sich trauen, gegen die Beschuldigungen die Stimme zu erheben, werden ebenfalls zu Tätern und Beschuldigten. Aber auch von Ihnen wird keiner angezeigt. Wieder werden neue Einzelheiten von neuen Straftaten von immer mehr Tätern im Blog veröffentlicht. Eine Möglichkeit dort öffentlich Stellung zu nehmen, gibt es nicht. Es ist zwar eine Kommentarfunktion vorhanden; diese ist aber deaktiviert. Die Beschuldigungen weiten sich im Blog des Ausbilders, auf Xing, Facebook aus und werden außerdem noch über den Newsletter des Ausbilders verbreitet.

(Was die Verleumder nicht berücksichtigt haben, ist, dass hier in Xing kommentiert werden kann und nur die Admins die Möglichkeit haben, Kommentare und Threads zu löschen) Sie nehmen sich einen Anwalt und erreichen vor Gericht, dass eine Unterlassungserklärung gegen Ihre Ex vom Gericht bestätigt wird und die Frau wird rechtskräftig verurteilt, künftig nicht mehr zu behaupten dass Sie sie vergewaltigt zu haben. Aber ihr ehemaliger Ausbildungsleiter macht weiter. Mit geschickten Formulierungen, die strafrechtlich schwer zu erfassen sind und mit Metaphern und Formulierungen, die wie Hörensagen klingen sollen, treibt er seine Beschuldigungen weiter. Er eröffnet Nebenschauplätze um den Richter glauben zu lassen, er sei der Ritter der Ethik, der Gutes tun will und allen von lüsternen Seminarleitern Bedrohten helfen will. In der Zwischenzeit wächst die Zahl der Beschuldigten weiter. Grausliche und unappetitliche Details über einzelne, die sich gewehrt haben, werden veröffentlicht und als vorläufiger Höhepunkt werden in einem Dokument 130 Seiten, fast der gesamte Schriftwechsel mit sämtlichen Namen, auch Ihrem, für mehrere Tage (bis eine einstweilige Verfügung erwirkt wurde) auf dem Blog des ehemaligen Ausbilders veröffentlicht. Jeder, der Ihren Namen googelt, bekommt schon unter den ersten Fundstellen Zugang zu diesem Dokument. Ach ja, und Ihr Anwalt, der die Frau noch nie in seinem Leben gesehen hat, wird ebenfalls einer schweren Straftat beschuldigt. (müßig zu erwähnen, dass auch er noch heute auf eine behördliche Einvernahme dazu wartet)

So, damit möchte ich es bewenden lassen. Es ist noch viel mehr Unglaubliches passiert und vielleicht wird die Story ja mal als Splatterhorror verfilmt. Aber ich wollte ja nur einen kleinen Einblick geben, wie ich und wir diese dramatischen Ereignisse erlebt haben. Und nun kommt natürlich auch die Frage: Was hätten Sie getan, Herr Dr. Schmid-Egger? Wenn Sie alle sog. rechtstaatlichen Möglichkeiten ausgeschöpft haben (der nächste Prozeßtermin ist Anfang Dezember) Und wie würden Sie als Betroffener reagieren, wenn jemand käme und schreiben würde: "Das, was ich hier lese, gleicht dem Facebook-Bushung unter unreifen Jugendlichen, welches gerade immer mehr in Mode kommt... Doch hier schreiben keine unreifen Jugendlichen, sondern NLP-Absolventen, NLP-Master, NLP-Lehrtrainer, also Menschen, von denen man erwarten könnte, dass sie NICHT in solche Muster verfallen. Zitat Ende (was ist eigentlich "Bushung"?)- Und ich bin trotz Ihres leicht beleidigenden Tons (unreife Jugendliche) schon in der Lage - auch in Einklang mit den NLP-Axiomen - Ihre positive Absicht zu erkennen und die Sache aus der Meta-Position zu betrachten. Vielleicht können Sie das ja auch mal probieren. Und wenn das nicht klappt, dann könnten Sie eventuell ja auch - wenn Sie es gar nicht mehr aushalten können - den Netzstecker an Ihrem eigenen PC ziehen. (sorry, da kam am Ende doch noch eine kleine Emotion hoch)

Wie auch in meinen vorherigen Kommentaren, möchte ich auch Ihnen - wie auch allen anderen interessierten Lesern - anbieten, Ihnen weitere Informationen, über die erwähnten Ereignisse (auch um ggf. die Authentizität zu beweisen), zur Verfügung zu stellen. (bitte per PM oder gern auch telefonisch)

Mit freundlichen Grüßen

KA



Offene Frage

www.xing.com/communities/posts/offene-frage-10087...

Ich hatte im Thread von Thies Stahl zu "Halligoland" die folgende Frage gestellt: Zitat Anfang "Gibt es irgendwo ein Statement des DVNLP

Nach oben

Nachricht schreiben

stellen. (bitte per PM oder gern auch telefonisch)

Mit freundlichen Grüßen

KA



Offene Frage

www.xing.com/communities/posts/offene-frage-100875

Ich hatte im Thread von Thies Stahl zu "Halligoland" die folgende Frage gestellt: Zitat Anfang "Gibt es irgendwo ein Statement des DVNLP Vorstandes, dass dieser Halligoland 1) von keinem Mitglied des DVNLP V...

SA

12.10.2014, 14:45

Lieber

Teiln. 7

”

ich finde diesen Schlagabtausch, der hier gerade abgeht und der von den Moderatoren offenbar toleriert wird, unerträglich.

Ich sehe nicht nur Schlagabtausch, sondern auch Klärungsbemühungen.

Das Thema ist schwer zu ertragen, nicht der klärende Diskurs. Und keine Sorge, die Übergriffe von Therapeuten auf ihre Patienten haben nicht dazu geführt, dass die Praxen leer sind. Das Thema totschweigen ist keine Lösung.

”

-Teiln. 7

Ein solcher Konflikt kann doch zudem öffentlich gar nicht aufgelöst werden! Ganz im Gegenteil. Hier werden weitere Anschuldigungen und Rechtfertigungen verbreitet und damit verletzte Seelen noch weiter verletzt. Solch ein Thema gehört in einen geschützten Rahmen. Ein erfahrene/r Mediator/in müsste das Thema aufarbeiten. Diesen sollte vielleicht sogar der Verband stellen, weil ihn das Thema inzwischen offenbar auch betrifft.

Thies ist doch in die Medien gegangen, weil er im Verband nicht die passende Unterstützung bekam. Das Thema ist doch in den Medien, weil die innerverbandliche Klärung vollkommen gescheitert ist. Wenn ein Vorstand keine Post mehr will und sie nicht mehr liest, die Mediation und Schlichtung nicht stellt und einberuft, dann wird der Diskurs wo anders gesucht. Thies steht doch da jetzt vor verschlossenen Türen.

”

Teiln. 7

Außerdem liegt mir NLP sehr am Herzen.

Ich denke, das geht hier vielen so. Dieser Prozess ist für auch ein Teil der Professionalisierung von NLP-Coaching Ausbildungen. Es gibt einen Regelungsbedarf auch im Verband.

Was nicht geht:

- Das Lehrtrainer Affairen mit Kursteilnehmerinnen beginnen und die Ausbildung fortsetzen das ist hochgradig unprofessionell und vergiftet die Gruppendynamik, zerstört das Vertrauen von Teilnehmern und schadet den Ruf des NLPs.
- Das ein Lehrtrainer die sexuellen Beziehungen seiner Teilnehmer erforscht. Diese gehen den Lehrtrainer gar nichts an!
- Die Sexualität von Teilnehmern auch noch öffentlich und abwertend kommentiert und bewertet, ohne Auftrag und Erlaubnis seitens dieser Teilnehmer.

Der DVNLP sollte sich dafür stark machen, damit sich der Verband von anderen NLP-Anbietern unterscheidet.

Das Schmuddelimage am NLP kommt wo anders her. Siehe: Geheime NLP-Technik, um den Verstand jeder Frau zu hacken <https://www.youtube.com/watch?v=ScGcl0sV1IU>

Gib ein mal nlp und Verführung bei google ein, dann siehst du eine Seite des NLPs, die es auch gibt und ganz klar seinen negativen Ruf nährt.

Die Transparenz hier fördert eher Vertrauen, als das sie dem Vertrauen schadet. Natürlich deidealsiert die Diskussion. Auch NLP'ler sind Menschen und machen Fehler.

Es muss klar werden, dass der DVNLP für ein anderes NLP steht.

Und da ist die Frage: Tut er das wirklich?

Nach oben

Nachricht schreiben

deidealsiert die Diskussion. Auch NLP'ler sind Menschen und machen Fehler.

Es muss klar werden, dass der DVNLP für ein anderes NLP steht.

Und da ist die Frage: Tut er das wirklich?

Freundliche Grüße

SA



Geheime NLP-Technik, um den Verstand jeder Frau zu hacken

www.youtube.com/watch?v=ScGcl0sVl1U

10 tödliche Fehler, die Männer machen:

<http://www.datingskills.de/10-fehler-maenner-yt> Diese geheime NLP-Technik ermöglicht es dir, den Verstand jeder Frau zu hacken und sorgt für eine Erfolgsquote von 80% bei der Ve...



Stefan Gros - 12.10.2014, 14:47 - Bearbeitet

Lieber [redacted] Teiln. 7

Sie schreiben:

”

Teiln. 7

Der Leser kann gerade über NLP lernen, dass:

1. er Gefahr läuft, bei einer NLP-Ausbildung in einen unabsehbaren Strudel von Verstrickungen verwickelt zu werden
2. auch erfahrene NLP-Ausbilder nicht in der Lage oder davor gefeit sind, solche Verwicklungen zu vermeiden oder gar aufzulösen
3. Menschen, die eine solche Ausbildung durchlaufen haben, offenbar mit den dort vermittelten Werkzeugen nicht in der Lage sind, diese Situation wie auch immer zu bewältigen.

und davon ist alles "wahr". Jeder der in eine NLP (oder irgendeine andere Ausbildung dieser Art) geht, KANN all das erleben. Wer immer von unseren potentiellen Kunden meint dass "NLP'ler" generell und immer die "Superhelden der Kommunikation" wären, also eine Art Erleuchtete kann hier etwas lernen. Wer immer mit der Idee in so eine Ausbildung eintreten will "Buddha in 5 Tagen" zu werden, sollte es in meiner Welt bleiben lassen. Ich möchte natürlich die Generalisierungen in Ihren Lernerfahrungen auflösen, den selbstverständlich KANN in manchen Kontexten NLP-Methoden die in guten NLP-Ausbildungen vermittelt werden hilfreich sein. Ich sehe auch wie einige andere hier durchaus keine "Krise des NLP" oder sogar dessen Untergang. Ich habe Mitgefühl mit den Betroffenen, schüttle öfter ungläubig den Kopf...und ja...ich hätte hier schon früher den Stecker gezogen, liess mich aber davon überzeugen nach den ersten Veröffentlichungen auch anderen Zeit zu geben sich zu äußern. Den Diskus über Ethik und Macht in Ausbildungen, der hier diskutiert wird finde ich sogar spannend (spannender als die 1000 Semeinarwerbungen die hier sonst gepostet werden) und hoffe dass er ohne Bezug auf diesen Fall weitergeführt wird.

Spannend finde ich auch die Sogwirkung die offensichtlich dieser Konflikt entfacht un der mir wieder die Macht des Boulevards verdeutlicht, wenn selbst Kommunikationsprofs sich dem nicht entziehen können (inkl mir selbstverständlich, wobei ich die billige Ausrede habe hier als Moderator ja in der Pflicht zu sein)

SA

[redacted] - 12.10.2014, 15:08

”

Ich bin leider, was das angeht derzeit sehr empfindlich

Lieber und sehr geehrter Herr [redacted], AK

leider habe ich die korrekte Ansprache Herr in meinem letzten Kommentar an Sie vergessen. Das will ich schnell nachholen. Tut mir Leid, meine Gedanken sind oft wo anders als meine Finger. Tippe mit zwei Fingern.

Und vielen Dank für ihre wertschätzenden Bemerkungen!

Nach oben

Nachricht schreiben

Was für ein willkürlich-parteiisch gesetzter Schusspunkt, Herr Dannemeyer: Am Sonntag nachmittag, nachdem ich am Freitag morgen bekannt gegeben hatte, dass ich über das Wochenende auf Seminartour und offline sein würde!

Ich hatte explizit darum gebeten, mit weiteren Meuchel-Attacken zu warten, bis ich wieder online bin.

leider habe ich die korrekte Ansprache Herr in meinem letzten Kommentar an Sie vergessen. Das will ich schnell nachholen. Tut mir Leid, meine Gedanken sind oft wo anders als meine Finger. Tippe mit zwei Fingern.
Und vielen Dank für ihre wertschätzenden Bemerkungen!

Ich denke, Sie haben sehr viele auf ihrer Seite und ich denke, Ihnen werden die meisten Recht geben bezüglich der Unangemessenheit von Thies Verhalten.

Ich wünsche ihnen ein guten Platz, wo sie ihre Verwundungen ausheilen können.

Herzliche Grüße
SA



Über XING

- Hilfe & Kontakt
- XING SE
- Karriere bei XING
- Investor Relations
- Presse
- Community
- Themenportal "spielraum"
- Blog
- Devblog
- Entwickler

Apps & Tools

- Mobile & Desktop Apps
- Button "Mit XING einloggen"
- Button "Auf XING teilen"
- Downloads

Produkte & Angebote

- Premium-Mitgliedschaft
- ProJobs-Zusatzpaket
- ProBusiness-Zusatzpaket
- Personalgewinnung mit XING
- Werbeanzeige erstellen
- Werben auf XING
- Ticketing und Eventvermarktung
- Business-Seiten
- Gehaltsvergleich